

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnau und Val Müstair.

Baubeginn imminent Das Alterszentrum Du Lac in St. Moritz Bad kann bald gebaut werden, denn die Baubewilligung ist rechtskräftig. Derzeit laufen die Vorarbeiten. Nach Ostern geht's richtig zur Sache. **Seite 3**

Clo Duri Bezzola Hoz cumpara pro Gammeter Media SA il cudesch da chant cun disc compact «Il lung viadi» cun chanzuns d'uffants da Clo Duri Bezzola ed illustraziuns da Pia Valär. **Pagina 7**

Das Bündner Monatsblatt ist schon stolze 170 Jahre alt und im Kanton längst zum Kulturgut geworden. Jetzt startet das Blatt – nun durchgängig vierfarbig – in neuer Aufmachung in den neuen Jahrgang. **Seite 16**

Spölsanierung wird in Bundesbern zum Thema

2016 gelangte bei Sanierungsarbeiten an der EKW-Stauanlage Punt dal Gall giftiges PCB in den oberen Spölbach. Seither wird um dessen Sanierung gestritten. Nationalrat Jon Pult mochte nicht länger zusehen und hat den Fall diese Woche aufs nationale Politparkett gebracht.

JON DUSCHLETTA

Im Laufe der aktuellen parlamentarischen Frühjahrsession in Bern hat der Bündner SP-Nationalrat Jon Pult am Montag in der Fragestunde vom Bundesrat zwei Antworten im Zusammenhang mit der PCB-Belastung im Spöl und fehlenden PCB-Grenzwerten in der Schweiz erhalten. Weil ihn diese nicht befriedigten, reichte er am Montagabend gleich auch noch eine Interpellation mit dem Titel «Wie schützen wir Mensch und Natur vor PCB aus Kraftwerksanlagen?» nach.

Rückblende: Im Rahmen des «Retrofit»-Sanierungsprojektes der Engadiner Kraftwerke AG (EKW) gelangten Anfang November 2016 während Sandstrahlarbeiten am Grundablass der Stauanlage Punt dal Gall relevante Mengen des toxischen Bauschadstoffs Polychlorierte Biphenyle (PCB) in den oberen Spölbach. PCB sind giftige, krebserregende organische Chlorverbindungen, die zwar seit 2001 weltweit verboten, aber noch in vielen alten Korrosionsanstrichen oder Transformatoren verbaut sind. PCB setzt sich in den Bachsedimenten ab und



Wie aufwendig eine PCB-Sanierung in der Praxis ist, zeigte sich 2017, als das 60 Meter lange und stark PCB-belastete Tosbecken direkt unterhalb der EKW-Stauanlage Punt dal Gall erfolgreich saniert wurde. Foto: Jon Duschletta

stellt mittel- und langfristig gesehen eine Gefährdung der Flora und Fauna dar.

In der Folge reichten die EKW bei der Kantonspolizei Graubünden Anzeige wegen Zuwiderhandels gegen das Umwelt- und Gewässerschutzgesetz ein. Zudem befasst sich seither eine Taskforce unter Führung des kantonalen Amtes für Natur und Umwelt (ANU) mit verschiedenen Möglichkeiten, das über eine Bachstrecke von knapp drei Kilometern freigesetzte PCB bestmöglich aus der Umwelt zu entfernen. Während

in Pilotversuchen die technische Machbarkeit aufgezeigt wurde, streiten sich die involvierten Parteien aber noch über Verantwortlichkeiten und vor allem über die Finanzierung der Sanierung, welche auf acht bis 14 Millionen Franken geschätzt wird. Am 12. Februar dieses Jahres hat der Kanton Graubünden eine diesbezügliche Sanierungsverordnung erlassen.

Eine besondere Rolle kommt in diesem Fall dem Schweizerischen Nationalpark (SNP) zu. Erschwerend im ganzen

Fall ist nämlich der Umstand, dass sich der betroffene PCB-belastete Abschnitt des Spölbachs im Schutzgebiet des SNP befindet. Der SNP hat deshalb in dieser Woche eine Beschwerde gegen die kantonale Sanierungsverordnung eingereicht und will am Freitagvormittag an einer Medienkonferenz über die Beweggründe Auskunft geben (wir berichten in der Samstagausgabe darüber). Mehr zu den Beweggründen Jon Pults und den Antworten des Bundesrates lesen Sie hingegen schon heute auf **Seite 3**

Der «Knopf» liegt in Südtirol

Der Südtiroler Landeshauptmann hat zwar versprochen, dass Südtirol und die EU 75 Prozent der Baukosten einer Bahnverbindung zwischen Scuol und Mals tragen würden. Ein konkretes Angebot liegt aber nicht vor.

NICOLÒ BASS



Die Arbeitsgruppe Pro Bahnverbindung Scuol Mals verlangt, dass die Aussage vom Südtiroler Landeshauptmann Arno Kompatscher nun erhärtet wird. Dieser hatte vor zwei Jahren versprochen, dass Südtirol und die EU rund 75 Prozent der Baukosten einer möglichen Bahnverbindung zwischen dem Engadin und dem Vinschgau übernehmen würden. Wie die Arbeitsgruppe, welche von der Grossrätin Valérie Favre Accola präsidiert wird, in einer Medienmitteilung feststellt, ist diese Finanzierungszusage eine wesentliche Voraussetzung für die Realisierung des Bahnbauprojektes. Eine verbindliche Zusage gibt es allerdings noch nicht. Deshalb fordert die Arbeitsgruppe die Bündner Regierung auf, aktiv auf die Südtiroler Regierung zuzugehen. «Denn der Knopf scheint in Südtirol zu liegen», schreibt die Arbeitsgruppe. Mehr zur Antwort der Regierung auf die Anfrage von Favre Accola gibt es im romanischen Teil dieser Ausgabe auf **Seite 9**

Impfaufruf für die Altersgruppe Ü-65

Graubünden Die Corona-Impfkation im Kanton geht voran. Bisher wurden kantonsweit allerdings nur Personen ab 75 Jahren geimpft sowie Erwachsene mit schweren chronischen Erkrankungen. Das waren seit Mitte Januar über 18000 Menschen oder neun Prozent der Bündnerinnen und Bündner. Jetzt können sich auch jüngere Impfwillige ab 65 Jahren zur Impfung voranmelden. Wenn möglich online oder telefonisch per Impf-Hotline. (ep) **Seite 3**

Lungia via cumünaiyla

Giubileum PL In december 1996 es cumparüda la «Engadiner Post» la prüma jada bilingua sco «Engadiner Post/Posta Ladina». Pel giubileum da 25 ons scrivun 25 persunas, chi'd han accompagnà ed inscuntrà la Posta Ladina dürant quist quart tschientiner, üna columna d'anniversari. Quistas columnas vegnan pubblicadas regularmaing dürant tuot on. Il cumanzamaint ha fat avant duos eivnas il redacter rumantsch e respunsabel per la Posta Ladina, Nicolo Bass. Quista jada vain Angela Jann a pled. Ella accompagna l'uffantin daspö 23 ons ed ha vis a crescher la mattetta chi'd es intant dvantada üna giuvna emanzipada. Angela Jann ha cumanzà sco suppleanta da la redactura ed ha prodüt la Posta Ladina amo a la veglia: cun forsch, scalpel e colla choda. Daspö corregia ella cun premura ils texts rumantschs. (nba) **Pagina 7**

Leindotteröl: Eine innovative Idee aus dem Unterengadin wird langsam Realität



Foto: Jon Duschletta

Seite 5

Skilgende zu Besuch in St. Moritz

Wintersport Fünf Weltcup-Gesamtsiege, zwei olympische Medaillen und vier Mal Gold bei den Weltmeisterschaften: Ex-Profiskirennfahrer Marc Girardelli blickt auf eine erfolgreiche Sportkarriere zurück. Der gebürtige Vorarlberger startete nach Querelen mit österreichischen Funktionären für Luxemburg und brillierte in den 80er- und 90er-Jahren sowohl im Slalom als auch in der Abfahrt. Nach Ende seiner Karriere widmete er sich unter anderem dem gleichnamigen Textilunternehmen. Da der Privatskilehrerverein St. Moritz seit dieser Saison Skianzüge der Marke Girardelli trägt, stattete der umtriebige Geschäftsmann dem Engadin einen Besuch ab und bewies, dass er auf den Skiern noch immer eine gute Figur macht. Er coachte die Privatskilehrer auf der Piste. (dk) **Seite 11**



**Samedan****Baugesuch**

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

Bauherr

Politische Gemeinde Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan

Bauprojekt

Ersatz best. Trinkwasservorlagebehälter, Turbinenhaus Champagna II

Strasse

Val Champagna

Parzelle Nr.

1287 (Koordinaten: 2° 7888' 787 / 1° 156' 995)

Nutzungszone

Wald- und Wildschonzone

Auflagefrist

vom 19. März 2021 bis 07. April 2021

Einsprachen

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen:

Gemeinde Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, 12. März 2021

Im Auftrag der Baubehörde
Das Bauamt

Baugesuch

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

Bauherr

Heinz Reber, Crusch 1, 7503 Samedan

Bauprojekt

Umbau bestehendes Einfamilienhaus mit Büroräumlichkeit

Strasse

Crusch 1

Parzelle Nr.

1625

Nutzungszone

Wohnzone 2

Auflagefrist

vom 19. März 2021 bis 07. April 2021

Einsprachen

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen:

Gemeinde Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, 15. März 2021

Im Auftrag der Baubehörde
Das Bauamt

**Celerina/Schlarigna****Ersatzwahl Gemeindevorstand**

Aufgrund eines Rücktrittes steht anlässlich der Gemeindeversammlung vom Montag, 26. April 2021 eine Ersatzwahl in den Gemeindevorstand an. Gemäss Gemeindeverfassung können in den Gemeindevorstand nur Kandidaten/ Kandidatinnen gewählt werden, welche im Voraus mittels Wahlvorschlag gemeldet wurden. Interessentinnen und Interessenten werden deshalb gebeten, eine Kandidatur dem Gemeindevorstand bis zum Montag, 12. April 2021 schriftlich mitzuteilen.

Gemeindevorstand Celerina/Schlarigna

Celerina, 18. März 2021

Weitere amtliche Anzeigen befinden sich auf Seite 13.

**Celerina/Schlarigna****Baugesuch**

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Baugesuch Nr.

2021-0011

Parzelle

110

Zone

Dorfzone

Objekt

Chesa Zigna

Plazza da la Staziun 17

Bauvorhaben

Fenstervergrößerungen

Bauherr

Gianni Balistreri

Via Ambrogio Spinola 8

20149 Milano

ITALIEN

Projektverfasser

Architekten Poltera

Via Traunter Plazzas 5

7500 St. Moritz

Auflage

18.03.2021

06.04.2021

Baugesuchsunterlagen

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der Einsprachefrist beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachen

Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Celerina eingereicht werden.

Celerina, 18. März 2021

Im Auftrag der Baubehörde

Bauamt Celerina/Schlarigna

**Pontresina****Baugesuch**

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben.

Baugesuch Nr.

2021-0008

Parz. Nr.

1500, 1502

Zone

LW, üG, Wald

AZ

-

Objekt

Klettersteig "La Resgia"

Bauvorhaben

Neubau Zugang zum bestehenden Klettersteig (BaB)

Bauherr

Politische Gemeinde Pontresina, Gemeinde- und Kongresszentrum Rondo, Via Maistra 133, 7504 Pontresina

Grundeigentümer

Bürgergemeinde Pontresina, 7504 Pontresina

Projektverfasser

Eco Alpin SA, Via Sur Crasta Pradè 32, 7505 Celerina / Schlarigna

Auflagefrist

18.03.2021 bis 07.04.2021

Einsprachen

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der Einsprachefrist zur Einsichtnahme auf der Gemeindekanzlei auf.

Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim

Gemeindevorstand Pontresina eingereicht werden.

Pontresina, 18.03.2021

Baubehörde Gemeinde Pontresina

**Zuoz****Dumanda da fabrica****Oget da fabrica:**

Chesa da duos famiglias cun garascha (art. 7 al. 1 lit. a ZWG)

Zona:

Zona d'abiter 2

Patrun da fabrica:

Malina Moos e Armando Stöhr, 7523 Madulain

Autur da proget:

Baufritz SA, 3661 Uetendorf

Dumandas per permiss supplementers cun oblig da coordiner:

H2: Permiss sgürezza da fö

Lö:

Mariöl, parcella 3049

Ils plans sun exposts düraunt 20 dis in chanzlia cumünela. Objecziuns da character da dret public cunter quist proget sun dad inoltrer infra quist termin in scrit e cun motivaziun al cussagl cumünel.

Zuoz, ils 18 marz 2021

Cussagl cumünel da Zuoz

Dumanda da fabrica**Oget da fabrica:**

Müdamaunt da fabrica Chesa Melcher (edifizi nr. 1)

(art. 11 al. 1 e 2 ZWG)

Zona:

Zona dal minz da vschinauncha

Patrun da fabrica:

Gian Arad Melcher, 8606 Greifensee e Gion Andri Bundi, 7000 Chur

Autur da proget:

Architecta Mengia Mathis, 7525 S-chanf

Dumandas per permiss supplementers cun oblig da coordiner:

H2: Permiss sgürezza da fö

Lö:

San Bastiaun, parcella 2137

Ils plans sun exposts düraunt 20 dis in chanzlia cumünela. Objecziuns da character da dret public cunter quist proget sun dad inoltrer infra quist termin in scrit e cun motivaziun al cussagl cumünel.

Zuoz, ils 18 marz 2021

Cussagl cumünel da Zuoz

**Silvaplana****Baugesuch**

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Bauherr

Politische Gemeinde Silvaplana, Via Maistra 24, 7513 Silvaplana

Projektverfasser

Caprez Ingenieure AG, Via vers Mulins 19, 7513 Silvaplana

Bauprojekt

Optimierung Surfeinstiege und Renaturierung Seeufer

Baustandort

Camping und Surfcenter, 7513 Silvaplana

Parzelle

208, 210, 212, 2029

Zone

Landschafts- und Uferschutzzone, Gewässer, Campingzone, Sportzone

Publikationsfrist

18. März 2021 bis 6. April 2021

Auflageort

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der Einsprachefrist beim Gemeindebauamt Silvaplana zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Beschwerdeinstanz

Gemeindevorstand Silvaplana, Via Maistra 24, 7513 Silvaplana

Silvaplana, 18. März 2021

**Silvaplana****Baugesuch**

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Bauherr

Giovanoli Toni, Via da las Palüds 11, 7513 Silvaplana-Surlej

Vertreter

System Wolf AG, Giovanoli Renzo, Goldgasse 22, 7000 Chur

Projektverfasser

System Wolf AG, Giovanoli Renzo, Goldgasse 22, 7000 Chur

Bauprojekt

Anbau Pferdestall

Gesuche für koordinierende

Zusatzbewilligungen:

- Gesuch für eine feuerpolizeiliche Bewilligung

Baustandort

Pferdestall, Via da las Palüds 11, 7513 Silvaplana-Surlej

Parzelle

1700

Zone

Landwirtschaftszone, Landschafts- und Uferschutzzone

Profilierung

Die Bauprofile sind erstellt.

Publikationsfrist

18. März 2021 bis 6. April 2021

Auflageort

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der Einsprachefrist beim Gemeindebauamt Silvaplana zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Beschwerdeinstanz

Gemeindevorstand Silvaplana, Via Maistra 24, 7513 Silvaplana

Silvaplana, 18. März 2021

**S-chanf****Publicaziun da fabrica**

Cotres vain publichedha la dumanda da fabrica cò preschainta:

Patrun/a da fabrica

Meng Carla e Schimun

Proget da fabrica

Platta da grascha

Nr. da proget

21 - 04

Parcella nr./lö

(842) / Chapella

Termin d'exposiziun

18.03.2021 - 06.04.2021

Ils plans sun exposts düraunt il termin d'exposiziun ad invista illa chanzlia cumünela.

Recuors sun d'inoltrer düraunt il termin d'exposiziun a maun da la suprastanza cumünela da S-chanf.

7525 S-chanf, ils 18.03.2021

Cumischiun da fabrica S-chanf

Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 7244 Ex. (Print/Digital), Grossauflage: 17081 Ex. (WEMF 2020)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Redaktion St. Moritz:

Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Redaktion Scuol:

Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch
Bagnera 198, 7550 Scuol

Inserate:

Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

Abo-Service:

Tel. 081 837 90 80, abo@engadinerpost.ch

Verlag:

Gammeter Media AG
Tel. 081 837 90 90, verlag@gammetermedia.ch
Postkonto: 70-667-2

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter
Chefredaktor: Reto Stiffl
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

**S-chanf****Dumanda da fabrica****Oget da fabrica**

Cotres vain publichedha la dumanda da fabrica cò preschainta:

Patrun da fabrica

Joos Simon Salzgeber, S-chanf

Proget da fabrica:

Lingia da chalur a distanza

Nr. da proget:

21 - 06

Parcella nr./lö:

39, 71, 89, 101, 103, 110 / Via Maistra fin Bügl Suot

Termin d'exposiziun:

18.03.2021 - 06.04.2021

Ils plans sun exposts düraunt il termin d'exposiziun ad invista illa chanzlia cumünela.

Recuors sun d'inoltrer düraunt il termin d'exposiziun a maun da la suprastanza cumünela da S-chanf.

7525 S-chanf, ils 18.03.2021

Cumischiun da fabrica S-chanf

**Celerina/Schlarigna****Dumanda da fabrica**

Cotres vain publichedha la seguainta dumanda da fabrica:

Nr. da la dumanda da fabrica

2021-0011

Parcella

Nur der Handlungsbedarf ist unumstritten

Der Bundesrat stellte sich am Montag hinter den Bündner SP-Nationalrat Jon Pult und anerkannte den dringenden Handlungsbedarf in Sachen PCB-Sanierung des Spölbachs. Damit alleine ist Pult noch nicht zufrieden. Er hat deshalb eine Interpellation eingereicht.

JON DUSCHLETTA

Das Schadensereignis von 2016 an der Stauanlage Punt dal Gall der Engadiner Kraftwerke (siehe Front) mit Eintrag von relevanten Mengen des toxischen Bauschadstoffs Polychlorierte Biphenyle, kurz PCB, in den oberen Spölbach im Schweizerischen Nationalpark (SNP) hat hohe Wellen geworfen.

Zu Recht, wie der Bündner SP-Nationalrat mit Engadiner Wurzeln, Jon Pult befindet. Nur mässig zufrieden mit den Antworten des Bundesrats auf zwei diesbezügliche Fragen hat er am Montagabend in Bern eine Interpellation nachgereicht. Mit dieser will Pult umfassende Antworten des Bundesrates zur PCB-Problematik als solche erhalten, aber auch zu den Möglichkeiten, Mensch und Natur vor PCB aus Kraftwerksanlagen und anderen Quellen zu schützen. Wie Jon



Nationalrat Jon Pult Foto: Jon Duschletta

Pult kurz vor Einreichung der Interpellation an der Eingangstüre zum Bundeshaus sagte, sei es nun endgültig Zeit, politischen Druck aufzubauen, um die Thematik PCB endlich weiterzubringen. «Das Risiko der kantonalen Sanierungsverfügung besteht darin, dass darin nicht alles vorgegeben wird, was aus Sicht der Eidgenössischen Nationalparkkommission nötig wäre.»

Spölbach als Spitze des Eisbergs

In seiner Interpellation zitiert Jon Pult die von der Europäischen Food Safety Agency (EFSA) proklamierte, maximal tolerierbare wöchentliche Aufnahmemenge von zwei Pikogramm PCB pro Kilogramm Körpergewicht. Laut Zahlen des Bundes über PCB und Dioxine in Nahrungsmitteln von Nutztieren aus dem Jahre 2019 sei aber von einem siebenfachen Belastungswert auszugehen, so Pult. Auch wenn der PCB-Fall im Spölbach für Schlagzeilen gesorgt hat und weiter sorgen wird, steht dieser Fall nicht alleine da. Er zeigt exemplarisch auf, wie schnell sich aus einem Baustellenvorfall ein langwieriges Umweltproblem ergeben kann. Weil die toxischen, krebserregenden organischen Chlorverbindungen bis in die 1970er-Jahre vielerorts und weitgehend unbedacht in Form von PCB-haltigen Korrosionsschutzanstrichen oder Fugendichtungen Verwendung fanden, sind auch die Umweltschäden durch Abrieb nicht zu unterschätzen. Zumal viele dieser Anlagen in direktem Kontakt zu Wasser stehen. Nur so sei laut Pult zu erklären, dass auch im Spöl PCB bis in eine Sedimenttiefe von bis zu 50 Zentimeter nachgewiesen werden konnte.

Dass sich PCB an kleine Sedimentkörner festsetzt, hat zwar den Vorteil, dass eine Sanierung einfacher, weil ortsbunden durchgeführt werden kann. Andererseits zeugt ein im letzten Herbst aufgefundener toter Uhu mit hochgerechnet fast einem Gramm PCB pro Kilogramm Körpergewicht davon, dass sich die PCB-Problematik über die Jahre kumuliert und schwerwiegende Auswirkungen auf Mensch und Natur hat.

Nationalrat Jon Pult will deshalb vom Bundesrat konkret wissen, was dieser unternehmen will, um die viel zu hohe



Das Sediment des oberen Spölbachs ist PCB-belastet und harrt weiter seiner Sanierung.

Foto: Jon Duschletta

PCB-Belastung für die Bevölkerung zu senken und will auch in Erfahrung bringen, ob es in der Schweiz ein entsprechendes Monitoring gibt. Pult will ferner wissen, welche Mengen an PCB seit 1930 in Kraftwerks- und anderen Anlagen verbaut wurden und wie viel davon heute noch vorhanden ist. Und informiert werden will er auch dazu, ob Kraftwerksinhaber zu einer umfassenden PCB-Sanierung gezwungen werden können, wenn diese belastetes Wasser in öffentliche Gewässer einleiten und ob auf Bundesebene ein Programm respektive eine Vollzugsorganisation für PCB-Sanierungen von Kraftwerken besteht. Der Bundesrat beantwortet Interpellationen aus den Räten in aller Regel schriftlich und bis zur nächsten Session.

Er wolle sich dafür einsetzen, dass das Thema PCB politisch ernster genommen, grundsätzlich diskutiert und auf nationaler Ebene behandelt werde, so

Pult. «Auch wenn der Fall Spöl wegen des Tangierens des Schutzgebietes Schweizerischer Nationalpark ein ganz besonderer Fall ist, müssen wir hier den Finger draufhalten.» Zumal das in der Natur angereicherte PCB ganz offensichtlich nicht alleine aus den Bereichen Anlagenbau und -sanierung von Kraftwerken stamme. «Im Falle des Spölbachs müssen die Engadiner Kraftwerke und die verantwortliche Unternehmung aber alles unternehmen, um das Problem baldmöglichst zu lösen. Bevor ein möglicher Starkniederschlag das Bachbett des Spöls aufreisst und das PCB weiter talabwärts verfrachtet.» Und schon gar nicht könne es sein, «dass die Steuerzahler für solche Schäden aufkommen müssen, nicht, wenn die Schuldigen bekannt sind», ernerviert sich Jon Pult. Er, der schon vor vier Jahren, damals noch als Bündner Grossrat, im Namen der SP-Fraktion einen äh-

lich lautenden Vorstoss auf kantonaler Ebene eingereicht hatte und nun auf nationaler Ebene nachdoppelt.

Bundesrat sieht Handlungsbedarf

Zurück zu den Antworten des Bundesrats auf Pults Fragen: Ja, schreibt dieser, «die bestehende Verunreinigung des Spöls mit PCB belastet die Umwelt stark», und ja, «die Sanierung des Flusses ist daher auch aus Sicht des Bundes dringend geboten». Im Weiteren verweist das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) auf die Verordnungen über Altlasten und Bodenbelastung, welche PCB-Grenzwerte für Gewässer oder landwirtschaftliche Böden enthalten. Zudem prüfe das Bundesamt für Umwelt (Bafu) im Auftrag des Uvek aktuell die Einführung von Grenzwerten in anderen Bereichen, beispielsweise in der Gewässerschutzverordnung.

Impftermine für über 65-Jährige

In Graubünden können sich ab sofort alle Personen ab 65 Jahren für eine Corona-Impfung voranmelden. Die ersten Termine für diese Gruppe werden voraussichtlich ab Mitte April vergeben – unter der Voraussetzung, dass Impfstoff verfügbar ist.

Die Voranmeldung soll, wenn möglich, online auf der Website des Kantons erfolgen (www.gr.ch/impfung). Wer keinen Internetzugang hat, kann sich telefonisch via Impf-Hotline (Telefon 081 254 16 00) anmelden. Die Impftermine werden nach der Registrierung durch die Impfzentren zugewiesen. Es besteht allerdings keine freie Terminwahl, wie die kantonale Kommunikationsstelle Coronavirus am Dienstag mitteilte.

Bisher wurden im Bündnerland nur Personen ab 75 Jahren geimpft sowie Erwachsene mit schweren chronischen Erkrankungen. Seit Mitte Januar sind über 18000 Menschen geimpft worden. Dies entspricht mehr als neun Prozent der Bündner Bevölkerung. Von ihnen haben etwa

9700 auch schon die Zweitimpfung erhalten. Bis Ende März sollen alle impfwilligen Personen dieser Gruppe mindestens eine erste Impfung erhalten.

In den Alters- und Pflegeheimen wurden mittlerweile über 80 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner geimpft. Die Impfkation sei bisher ohne Komplikation verlaufen, heisst es in der Mitteilung.

Bis Anfang April sollen 18700 Impfdosen geliefert werden. Damit könnten weitere 9350 Personen je zwei Mal geimpft werden, schreibt der Kanton.

Wer nicht zu den genannten Zielgruppen gehöre, müsse sich weiterhin noch einige Wochen gedulden. Der Start grossflächiger Impfungen hänge von der Verfügbarkeit des Impfstoffs ab. Gemäss der Planung des Bundesamtes für Gesundheit werde das voraussichtlich im Frühsommer der Fall sein. Impfungen werden vorerst nur in regionalen Impfzentren durchgeführt. Die Impfberatungen liegen weiterhin im Kompetenzbereich der Hausärztinnen und Hausärzte. Hausarztpraxen werden Impfungen frühestens im Mai anbieten können. Sobald der Impfstoff in grösseren Mengen verfügbar ist, werden auch Apotheken impfen können. (sda)

Alterszentrum Du Lac: Baubeginn nach Ostern

Dem Baubeginn des Alterszentrums Du Lac in St. Moritz Bad steht nichts mehr im Weg: Gegen die vom Gemeindevorstand St. Moritz erteilte Baubewilligung sind keine Rechtsmittel ergriffen worden. Die Baubewilligung sei somit rechtskräftig, heisst es in einer Medienmitteilung der Gemeinde.

Im Herbst 2019 haben die Gemeinden Sils, Silvaplana und St. Moritz dem Kredit für den Bau des Alterszentrums Du Lac mit Pflegeheim, Alterswohnungen und einer öffentlichen Tiefgarage zugestimmt. Nachdem die Regierung die für die Realisierung des Projekts notwendige Teilrevision der Ortsplanung Anfang Dezember 2020 genehmigt hat, ist die Rechtsmittelfrist ungenutzt verstrichen. Der Gemeindevorstand hat Ende Januar die Baubewilligung für das Alterszentrum und die Verlegung der Via Giovanni Segantini erteilt. Die Baubewilligung ist zwischenzeitlich in Rechtskraft getreten, sodass nach Ostern mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, heisst es weiter.

Die Vorbereitungsarbeiten für den Baustart laufen auf Hochtouren. Die Werkgruppe hat in den letzten Wochen bereits rund 1200 Kubikmeter Schnee geräumt, um die klimatisch eingeschränkte Bauzeit maximal auszunutzen. Ein Erhalt des heutigen Baumbestandes ist weitgehend nicht möglich. Ab 22. März wird die Forstgruppe die Bäume fällen, die innerhalb des Perimeters der Baugrube und des neuen Verbindungsweges zwischen der Kantonsstrasse und der Via Giovanni Segantini stehen. Beim Anzeichnen der Bäume ist darauf geachtet worden, dass vom bestehenden Baumbestand so viel wie möglich erhalten bleibt. Einzelne kleinere Bäume, die in den letzten Jahren gepflanzt worden sind, werden nach dem Auftauen des Bodens versetzt. Das Areal wird nach Beendigung der Bauarbeiten stimmig in ein Gesamtgrünraumkonzept integriert und mit neuen Bepflanzungen, auch mit neuen Bäumen gestaltet.

Ab 24. März wird mit der Anlieferung der ersten Maschinen und des Baumaterials, insbesondere der Larsen für die Spundwände begonnen. Am 6. April erfolgt der offizielle Baubeginn mit den Arbeiten an der Baugrube (Baustelleninstallation, Zufahrten, Spundarbeiten, Grundwasserabsenkung, Aushub- und Rückbauarbeiten, Grossbohrpfähle).

Zeitweise Lärmmissionen beim Schlagen der Larsen sind leider nicht zu vermeiden. Die bestehenden Leitungen werden verlegt und die neuen Werk- und Fernwärmeleitungen über den Testa-Kreisel realisiert.

55 temporäre Parkplätze

Der Parkplatz Du Lac wird nach Ostern für das Publikum gesperrt, die technischen Anlagen werden demontiert. Um die zeitweise wegfallenden Parkplätze teilweise zu kompensieren, ist vom Bauamt St. Moritz ein Projekt für 55 temporäre Parkplätze entlang der Via Mezdi ausgearbeitet worden. Nach Abschluss der Arbeiten am Areal Du Lac werden diese zurückgebaut. Die Via Giovanni Segantini wird nach Ostern zwischen der Kantonsstrasse und dem Quartier Salet nicht mehr durchgehend befahrbar sein.

Zu Beginn des Sommers soll mit den Rohbauarbeiten begonnen werden. Ziel ist es, das gesamte Untergeschoss mit der Tiefgarage, das Erdgeschoss und möglichst auch das erste Obergeschoss im Rohbau noch in diesem Jahr fertigzustellen. Parallel dazu wird die Via Giovanni Segantini neu gestaltet. Sie soll bis Ende Jahr dem Verkehr übergeben werden können. Verläuft alles nach Plan, wird das Alterszentrum Du Lac im 2024 eröffnet. (pd)

Zu vermieten in **St. Moritz Dorf**

Büro- oder Praxisräume

Interessante Raumaufteilung, 70 m²
Auskunft unter Tel. 081 833 47 25

GESUCHT

Ganzjahres Ferienwohnung, möbliert oder unmöbliert in **St. Moritz** oder **Celerina**
2 bis 3 Zimmer für 2 Erwachsene
Personen mit mittelgrossen Hund
Chiffre A50264
Gammeter Media AG, Werbemarkt,
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

ZU VERKAUFEN

Celerina, Via Maistra 72

Wir verkaufen unseren **Gewerberaum**, Bank, im EG ca. **150 m² NFL**, inkl. Carport
Für Auskünfte und Unterlagen wenden Sie sich bitte an:

Graubündner Kantonalbank
Liegenschaften
Herr Thomas Mathis
Tel. 081 256 91 97
thomas.mathis@gkb.ch



Treuhand Bezzola + Partner AG

Die Treuhand Bezzola + Partner AG ist ein erfahrenes Treuhand-, Beratungs-, Revisions- und Immobilienunternehmen mit Sitz im Engadin. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Treuhand/er/in mit eidg. FA

oder

Fachfrau/-mann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA

Ihr Aufgabengebiet:

In dieser Funktion sind Sie mitverantwortlich für eine optimale Betreuung unserer Treuhandmandate. Sie führen eigenverantwortlich Kundenbuchhaltungen und erstellen Jahresabschlüsse. Zudem unterstützen Sie sowohl die Partner als auch den Geschäftsführer bei sämtlichen Treuhandarbeiten.

Wir bieten:

- ✓ Möglichkeit von flexiblen Arbeitszeiten
- ✓ Unterstützung bei Weiterbildung
- ✓ Weitreichende Kompetenzen
- ✓ Ein gutes Arbeitsklima

Sie bieten:

- ✓ abgeschlossene Weiterbildung zum/zur Treuhand/er/in mit eidg. FA oder Fachfrau/-mann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA
- ✓ langjährige Erfahrung im Treuhandbereich

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.treuhandbezzola.ch. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte z.Hd. Ramun Grond, Treuhand Bezzola + Partner AG, Röven 51, 7530 Zernez oder an ramun.grond@treuhandbezzola.ch

Keine Angst vor Krampfadern!

(Grosse) Krampfadern durch **NEUE LASERVERFAHREN**

OHNE OPERATION entfernen!

- ambulant in der Praxis
- ohne Narkose oder Rückenanästhesie
- keine Arbeitsunfähigkeit
- KEIN GUMMISTRUMPF nötig!
- kaum sichtbare Narben!

Besenreiser mit Schaum und Laser entfernen ohne Gummistrumpf oder Verband!
Lipödeme (dicke Beine) schonend behandeln mit Laser und Liposculpture!

Ihre Kompetenzpartner:

Venenlaserszentrum St. Gallen, Silberturn, Rorschacherstrasse 150, 9006 St. Gallen, Tel. 0844446699
Venenlaserszentrum Zürich, Badenerstrasse 29, 8004 Zürich, Tel. 0844446699
Venenlaserszentrum Chur, Comercialstrasse 32, 7000 Chur, Tel. 081 250 74 49
Venenlaserszentrum Samedan, Islas - Cho d'Punt 10, 7503 Samedan, Tel. 081 852 17 27
Venenlaserszentrum Winterthur, Schaffhauserstrasse 6, 8004 Winterthur, Tel. 052 212 13 39
Infos unter www.venenlaserszentrum.com, E-Mail: info@venenlaserszentrum.com



- Gesichtspflege für Sie und Ihn (mit unseren eigenen Kosmetiklinien)
- Microneedling, Microdermabrasion, Peelings, Mesotherapie
- Cellulitebehandlung (Endermologie, Aroshawickel mit Lymphdrainage)
- Manicure, Pedicure, Gellack, Gelnägel, Acrylnägel
- Fettpolsterentfernung mit Kryoshape, Cavitation
- Abnehmen mit Vitalis Plus, Gendiät
- Haarentfernung mit Wachs
- Dauerhafte Haarentfernung (Diodenlaser, IPL, SHR IRPL)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beautyclinic Samedan, Cho d'Punt 10, 7503 Samedan
Telefon 081 852 17 27



PRAXIS FÜR TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN UND MASSAGEN

Akupunktur, klassische Massage, TuiNa die chinesische Massageform, Dorn&Breuss zur Wirbelregulation, Schröpfen sowie Narbenentstörung. Die TCM ist ein ganzheitliches und eigenständiges Medizinsystem, indiziert bei körperlichen Beschwerden, seelischen Belastungen und Veränderungsprozessen.

TCMvita, Crappun 30, 7503 Samedan, 081 413 45 14
www.tcmvita.ch



Haben Sie in Ihrem Kleiderschrank ein Platzproblem?

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Kleider in die Girella Brocki ... oder kaufen Sie bei uns einen grösseren Kleiderschrank!

Jeden Donnerstag Abendverkauf in Celerina bis 20.00 Uhr.

Mit Ihrem Einkauf in der Girella Brocki unterstützen Sie Menschen, die im Arbeitsmarkt wieder Tritt fassen möchten.

www.girella-brocki.ch, info@girella-brocki.ch, 081 833 93 78
Hauptgeschäft: Via Nouva 5, Celerina,
Filiale: Via Sura 73 (vis-à-vis Coop), Zernez

Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 15.3. bis Samstag, 20.3.21



ZWEIFEL CHIPS
div. Sorten, z.B.
Paprika, 175 g

-25%
3.40
statt 4.55



WERNLI BISCUITS
div. Sorten, z.B.
Chocoly Original, 4 x 250 g

-37%
9.50
statt 15.20



ASSORTIERTE GEFÜLLTE SCHOKOLADENEIER
1kg

-37%
12.50
statt 19.90



-21%
1.85
statt 2.35

BARILLA TEIGWAREN
div. Sorten, z.B.
Penne rigate, 500 g



-30%
6.60
statt 9.45

TOPPITS FOLIEN UND BEUTEL
div. Sorten, z.B.
Frischhaltefolie, 3 x 30 m



-20%
12.90
statt 16.20

RAMSEIER SCHORLE APFEL
6 x 1.5 l



-22%
16.90
statt 21.80

MARQUÉS DE RISCAL RIOJA DOCA RESERVA
Spanien, 75 cl, 2016



-20%
8.95
statt 11.20

FREIXENET CARTA NEVADA
Semi Seco, 75 cl



-20%
6.80
statt 8.60

TAFT STYLING
z.B.
Haarspray Ultra Strong, 2 x 250 ml



-21%
10.90
statt 13.90

SUN
div. Sorten, z.B.
Classic, Pulver, 2 x 1 kg

Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION

FINDUS PLÄTZLI
div. Sorten, z.B.
Chäs, 8er-Pack



-26%
5.60
statt 7.60

-31%
1.30
statt 1.90

GURKEN
Spanien, Stück

-35%
2.20
statt 3.40

SANGUINELLI-ORANGEN
Italien, per kg



-28%
2.50
statt 3.50

BIOTTA TRAKTOR BIO SMOOTHIE
div. Sorten, z.B.
Himbeere & Cranberry,
250 ml

-25%
2.95
statt 3.95

SCHWEIZER OSTEREIER
53 g+, 6 Stück, Bodenhaltung



-21%
4.70
statt 5.95

HILCONA FERTIGENÜ
div. Sorten, z.B.
Äplermakronen, 400 g



-31%
1.55
statt 2.25

AGRI NATURA JUNIORSTEAK MIT SPECK
per 100 g

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

CAILLER MILCH
5 x 100 g

9.95
statt 13.25

VOLG KAFFEE
div. Sorten, z.B.
Crema Bohnen, 500 g

6.70
statt 7.90

MAISKÖRNER
6 x 285 g

5.30
statt 6.30

VOLG RAVIOLI
div. Sorten, z.B.
Eier-Ravioli, 3 x 430 g

5.60
statt 6.60

BARILLA SAUCEN
div. Sorten, z.B.
Arrabbiata, 400 g

2.80
statt 3.35

RAMSEIER HUUS-TEE
Schweizer Minze, 6 x 1 l

7.80
statt 11.70

KATZEN- UND HUNDESNACKS
div. Sorten, z.B.
Dreamies Huhn, 3 x 60 g

5.20
statt 7.80

TOILETTPAPIER BULKYSOFT
3-lagig, 8 Rollen

1.95
statt 3.95

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Volg
frisch und fründlich

«Noch ist das alles ganz viel Hobby»

Eigentlich wollte der Zerzezer Landwirt und Biogas-Produzent Filipp Grass aus der Leindotterpflanze Biodiesel für seinen Fuhrpark herstellen. Stattdessen veredelt er nun diese uralte Kulturpflanze zu kalt gepresstem Leindotteröl, fürchtet sich aber noch davor, sein biologisches Speiseöl besser zu vermarkten.

JON DUSCHLETTA

Filipp Grass ist gerade etwas gestresst. Im Stall, wo gut 40 Mutterkühe dösend wiederkäuen, hat ein alter Motor seinen Geist aufgegeben. Ein Ersatzmotor liegt bereit, müsste aber noch vor dem Eintreffen des Elektrikers an die Wand montiert werden.

Was seine Kühe im Stall machen – Pflanzen zu Nahrung umwandeln – macht Grass im übertragenen Sinn in einem kleinen Nebenraum auch: Gerade füllt er getrocknete Leindottersamen aus einem Plastikeimer in den Einfülltrichter seiner Zylinderloch-Schneckenpresse. Diese presst das Öl aus den orangefarbenen Minisamen der Leindotterpflanze heraus, lässt es aus kleinen Öffnungen am Zylinder austreten und durch ein Feinsieb in einen darunter stehenden Kanister fliessen. Dabei stösst der Zylinder an seinem Ende den dunkelbraunen Presskuchen in Form fingerdicker Pellets aus. Weil diese einzelner Inhaltsstoffe wegen als Futtermittel nicht unumstritten sind, landen sie bei Grass ganz einfach in der hofeigenen Biogasanlage, welche jährlich rund 400000 kWh elektrische Energie produziert. Bis auf 50000 kWh Eigenbedarf speist Grass den Ökostrom ins öffentliche Netz.

Speiseöl anstatt Biodiesel

«Ganz am Anfang stand die Idee, Raps anzubauen, um daraus selber Biodiesel zu produzieren und damit meinen Landwirtschaftsbetrieb noch etwas energieunabhängiger zu machen.» Schnell muss der experimentierfreudige Landwirt aber einsehen, dass sich die Produktion von Biodiesel hier auf 1470 Metern Höhe nie und nimmer rechnet. «Raps ist auf maximalen Ertrag gezüchtet und wächst deshalb hier kaum.»

Internetrecherchen führen ihn dann zum Leindotter, einer alten und weitgehend in Vergessenheit geratenen Kulturpflanze, die, weil verwandt mit dem Raps, oft als Ur-Raps bezeichnet wird



Filipp Grass füllt Leindottersamen in seine kleine Ölpressen. Noch ist die Ölherstellung eine reine Nebenbeschäftigung.

und für die Zerzezer Höhenlage bestens geeignet ist (siehe Infotext). 2017 pflanzt Grass deshalb erstmals Leindotter als Fruchtfolgepflanze und beginnt mit der Ölherstellung zu liebäugeln und zu experimentieren, «anfänglich noch zu Hause erfolglos mit einer wackeligen Küchenpresse». Er verkauft deshalb seine erste Ernte noch ins Welschland, wo der Waadtländer Agronom Nicolas Chenuz mit «suissecaméline» eine professionelle Leindotteröl-Produktion aufgebaut hat. «Schlussendlich hatte ich aber mehr administrativen Aufwand als Ertrag und fand es auch fragwürdig, Leindottersamen durch die ganze Schweiz zu transportieren.» So kam es, dass Grass 5000 Euro in die Hand nahm, sich eine eigene Ölpressen kaufte, fortan auf zehn bis 20 Aren Leindotter anbaute und seine eigene Ölproduktion startete.

Mit einem Suppenlöffel schöpft Filipp Grass etwas dickflüssigen Satz aus dem Feinsieb, kontrolliert kurz den Presskuchen und sinniert schmunzelnd: «Der Aufwand ist immens und steht in keinem Verhältnis zum Ertrag. Amo es tuot quist ferm hobi.» Tatsächlich gilt es die Äcker anzusäen, zu bewirtschaften und auf passendes Wetter und damit verbunden, eine gute Ernte zu hoffen. Nicht so wie 2018, als die Leindotterernte schlicht unbrauchbar war. Sind die Samen einmal eingebracht, so müssen sie in Big-Bags gefüllt und diese zum Trocknen in die Höhe gebunden werden.

Höchstens 50 Liter pro Saison

«Bei der Ölproduktion dürfen die Samen nicht zu trocken, aber auch nicht zu feucht sein, und dann gilt es auch, immer etwas in der Nähe der Ölpressen

zu sein, um eine mögliche Blockade zu verhindern.» Läuft die Presse reibungslos, gewinnt Grass in zwölf Stunden etwa zehn Liter kalt gepresstes, biozertifiziertes Leindotteröl, welches er dann direkt vor Ort in 250-Milliliter-Blechgebilde abfüllt. «In einer guten Saison ergibt das gesamthaft zwischen 40 und 50 Liter Leindotteröl.»

Und genau hier beginnt auch das Dilemma des Hobby-Ölproduzenten und zweifachen Vaters, der neben dem eigenen Landwirtschaftsbetrieb, der Alpin-Farm und der Biogas-Anlage noch Lohnarbeiten ausführt und im Winter zusätzlich die Pisten für das Winter-Autofahrtraining auf einer seiner Wiesen präpariert: «Mir fehlt derzeit etwas die Motivation, mit ganzer Kraft und allen Konsequenzen einen neuen Betriebszweig aufzuziehen.» Vom Produkt Leindotteröl ist Filipp Grass indes

fest überzeugt – wie auch die stetig wachsende Kundschaft. Aber er weiss nur allzu gut, wie schnell sich eine schlechte Ernte negativ auf die Verfügbarkeit seines Speiseöls auswirken kann und ist sich auch noch einer anderen Schwierigkeit bewusst: «Ich weiss, ich müsste mit dem Leindotteröl weibeln gehen, bin aber im Clinch. Was passiert, wenn das Produkt gut ankommt? Dann kann mir das alles schnell über den Kopf wachsen.»

www.alpin-farm.ch

Leindotter: Einst Unkraut – heute wertvolle Ölpflanze

Der Leindotter (*Camelina sativa*) ist eine Pflanzenart aus der Familie der Kreuzblütengewächse (*Brassicaceae*) und deshalb verwandt mit dem Raps. Die Verwendung von Leindotter geht zurück auf die Zeit der Kelten. Früher wurden die Samen des Leindotters zusammen mit Leinsamen und Weizen als wichtige Zutat für Brot und Getreidebrei verwendet.

Leindotter galt bis zu seiner Entdeckung und Nutzung als Ölpflanze lange Zeit als Unkraut. Der gelb blühende Leindotter wird heute oft als Fruchtfolgepflanze eingesetzt, in Zernez meist abwechselnd mit Gerste oder Eiweisserbsen. Leindotter gilt zwar als weitgehend anspruchslos, auch in trockenen und kalten Gebieten gedeihende Pflanze, ist aber auch launisch und kann laut Biofarm.ch je nach Boden, Wetter und Saattechnik bestens gedeihen – oder aber auch nicht.

Die sehr kleinen, leinölsäurereichen Leindottersamen (1000 Samen wiegen gerade mal ein bis eineinhalb Gramm) enthalten 30 bis 45 Prozent Öl. Mit einem sehr hohen Anteil an ungesättigten Omega-3-Fettsäuren – 25 bis 43 Prozent einfach ungesättigte und 47 bis 60 Prozent mehrfach ungesättigte Fettsäuren – gibt das kalt gepresste Leindotter ein wertvolles Speiseöl her, welches aber nicht stark erhitzt werden sollte.

Das milde Öl ähnelt in Farbe und Geschmack dem Rapsöl und schmeckt leicht nach Erbsen. Leindotteröl kann aber auch oral zur Stärkung der Immunabwehr eingenommen oder zur Förderung der Wundheilung und Linderung von arthrotischen Beschwerden äusserlich eingerieben werden. (jd)

Das Zerzezer Leindotteröl mit Bio-Suisse-Label wird vorderhand über die Rossi Vitalprodukte GmbH in Scuol und über die Grass Bavrandas GmbH in Zernez in 250-Milliliter-Gebinden verkauft.



Leindotter als Fruchtfolgepflanze auf einem Acker bei Zernez mit Werbetafel für das Endprodukt. Nach der Ernte werden die winzig kleinen, orangefarbenen Leindottersamen lange getrocknet, um sie schliesslich in einer Ölpressen in biozertifiziertes Leindotteröl aus der Nationalparkregion zu verwandeln (v.l.n.r.).

Fotos: Jon Duschletta

20%
7.95
statt 9.95

Diese Woche aktuell

Gültig bis 20.3.2021 solange Vorrat



20%
4.40
statt 5.50

Spargeln weiss, Spanien/Griechenland/Peru, Bund à 1 kg

Himbeeren (exkl. Bio), Spanien, Packung à 250 g (100 g = 1.76)



30%
8.75
statt 12.50

Bell Beefburger gewürzt, Schweiz, in Selbstbedienung, 4 x 125 g (100 g = 1.75)

50%
per 100 g
1.60
statt 3.25

Coop Tessinerbraten vom Hals (Schwein), Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 1.5 kg



40%
2.40
statt 4.-

Coop Feinkristallzucker, IP-Suisse, 4 x 1 kg, Multipack (1 kg = -.60)

50%
29.85
statt 59.70

Primitivo del Salento IGT Vecchia Torre 2018, 6 x 75 cl (10 cl = -.67) Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



50%
26.95
statt 54.30

Ariel Flüssig Vollwaschmittel, 2 x 2,75 Liter (2 x 50 WG), Duo (1 Liter = 4.90)

33%
3.40
statt 5.10

Coop Naturaline Wattestäbchen, Nachfüllung, 3 x 200 Stück, Trio (100 Stück = -.57)




Scannen und alle Aktionen entdecken.

coop

Für mich und dich.

ADDISSA
TREUHAND & IMMOBILIEN

SAMNAUN

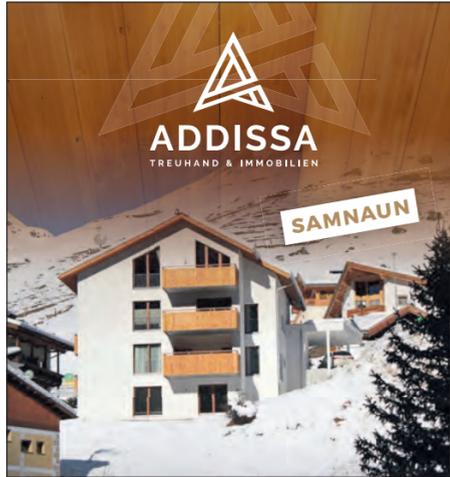
ZWEI FERIENWOHNUNGEN IN SAMNAUN

An zentraler Lage am Fusse der Talabfahrt Samnaun-Compatsch befindet sich das im 2011 erbaute Mehrfamilienhaus «Terra Alpina». Zum Verkauf stehen zwei schöne Eigentumswohnungen im Erd- und Obergeschoss.

Kaufpreis 3½-Zi-Whg: CHF 695 000.-
Kaufpreis 4½-Zi-Whg: CHF 995 000.-

Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Adrian Maissen unter **079 237 36 95**.

7130 Ilanz · 081 925 33 55 · www.addissa.ch



Bellavita
Erlebnisbad und Spa.

UNSERE WELLNESS-ANGEBOTE IM FRÜHLING



Es gab noch nie eine bessere Zeit, sich etwas Gutes zu tun.

Die Massage- und Fusspflege-Angebote im Bellavita Erlebnisbad & Spa sind buchbar unter 081 837 00 38 oder spa@pontresina.ch.

Bellavita Erlebnisbad und Spa, Via Maistra 178, CH-7504 Pontresina
T +41 81 837 00 37, bellavita@pontresina.ch, www.pontresina-bellavita.ch

Pontresina
piz bernina engadin

HERAUSGEBER
Klanggestalter GmbH,
Zürich

VERLAG
Gammeter Media AG,
St. Moritz/Scuol

Erhältlich
im Buchhandel Fr. 45.-
ISBN: 978-3-9525338-1-9

Il lung viadi



**ILLUSTRIERTES
SINGBUCH UND CD
MIT RÄTOROMANISCHEN
KINDERLIEDERN
VON CLO DURI BEZZOLA**

Mit viel Humor und Sprachwitz erklingen die noch unbekannteren Kompositionen in einem zeitgemässen musikalischen Gewand, gesungen von **Ursina Giger** und **Martin Bezzola** mit Illustrationen von **Pia Valär**

Ün viadi fantastic

Cha'l cuntshaint scriptur rumantsch Clo Duri Bezzola vaiva scrit e cumponü chanzuns per uffants nun es cuntshaint a blers. Als 18 marz cumpara ün cudesch da chant cun illustraziuns ed ün disc compact cul titel «Il lung viadi» chi cuntegna dudesch tocs dal poet e scriptur.

Cuntshaint d'eira Clo Duri Bezzola (1945–2004) impustüt per seis raquints o tocs da teater. I'ls ons ottanta vaiva'l però eir scrit diversas chanzuns per uffants. Singulas d'eiran gnüdas publicadas in cudeschs da chant per la scoula. Ün o tschel s'alorda forsà amo vi d'ün toc text o melodia d'üna da quellas chanzuns. Cul ir dal temp sun bleras però eir idas in invlidanza. Seis figl, Martin Bezzola, tillas ha uossa salvadas.

D'üna simpl'idea ad ün proget

«Per furtüna existivan registraziuns da quists tocs», disch Martin Bezzola e cuntinescha: «Meis bap vaiva simplamaing miss ün recorder da cassetas sül clavazin e sunà e chantà sperapro.» Davo la mort da seis bap dal 2004 vaiva Martin Bezzola copchà quellas registraziuns sün ün disc compact e regalà a sia parantella sco regordanza. Rita Ho-Bezzola, la duonna da seis cusdrin, til vaiva subit cusglü da far landroura ün cudesch cun disc cumpact. «Uschè es nat quist proget our d'üna simpl'idea», disch Martin Bezzola. La realisaziun es lura praticamaing dvantada ün proget da famiglia. Roman Bezzola, il frar da Clo Duri Bezzola, ha coordinà tuot la lavur in connex culla finanziaziun e l'administraziun. Rita Ho-Bezzola ha pisserà per la partecipaziun da Pia Valär sco illustradur.

Chattar ün agen access

I' decuors da l'on passà han els lura finalmaing pudü tour per mans la realisaziun. Martin Bezzola ha tanter oter eir amo pudü ingaschar la chantadura Ursina Giger. Natüralmaing ha il coronavirus eir influenzà lur lavur. In prüma lingia però positivmaing. Causa la pandemia vaiva minchün capacitats per as dedichar al proget. Special d'eira d'ürant la realisaziun però eir cha'ls par-

tecipants nu s'han, causa la pandemia, vis gnanc'üna jada. Uschè ha il bassist registrà las chanzuns sulet pro sai a chasa e tramiss las datas in fuorma electronica. Tuot il proget d'eira per Martin Bezzola impustüt our d'ün motiv fich interessant: «Meis bap d'eira sco sün mia spadla ed am observaiva e daiva cussagls. Eu n'ha stuvü imprendder da'm bainschi laschar inspirar dad el, ma eir da chattar meis agen access a las chanzuns».

Nouv vesti musical

Causa cha Clo Duri Bezzola vaiva scrit las chanzuns cul clavazin e sainza arandschamaints, d'eira per Martin Bezzola part dal concept da dar a min-

cha chanzun ün agen stil. Uschè as do da sül disc cumpact ritems da l'America latina, musica da reagae o da rock: «Eu am n'ha laschà influenzer dal text per chattar il stil da musica. La chanzun «Guarda quà» tratta per exaimpel d'ün blagunz chi craja da savair tuot meglder. Per quella s'affaiva üna melodia da punk. Pro «Dà ün cuc in teis cumün» d'eira lura adattà plütschönch alch plü pachific sco üna melodia da folk.» Ün desch da las dudesch chanzuns derivan da la penna da Clo Duri Bezzola. In seis repertuar mancaiva però üna chanzun da buna not. A Martin Bezzola paraiva però important d'avair üna per cumpletar l'album. Insebel cun Rut Plouda, chi ha scrit il text, es perquai nada la chanzun «La not es rivada».

La publicaziun cuntegna sper il disc compact eir ün cudesch da chant cun texts e notas da mincha chanzun. L'artista Pia Valär ha contribui las illustraziuns. Cun seis stil unic ha'la s-chaffi per mincha chanzun ün'aigna interpretaziun dal text. Chi chi guarda la cuverta dal cudesch e's sainta regordà vi da l'istorgia dal «pitschen prinzi» dad Antoine de Saint-Exupéry, ha radschun. In tuot il cudesch sun zoppats pitschens referimaints ad oters comics. Il pream dal cudesch ha scrit Dumenic Andry. (fmr/ane)

Hoz gövgia, ils 18 marz, cumpara il cudesch da chant cun disc compact «Il lung viadi» pro la Chasa editura Gammeter Media SA a San Murezzan. Cuntgnüdas sun chanzuns d'uffants da Clo Duri Bezzola ed illustraziuns da Pia Valär. Ulteriuras informaziuns as chatta suot www.illungviadi.ch.



La chantadura Ursina Giger (a schnestra), l'iniziant dal proget Martin Bezzola e Pia Valär chi ha pisserà pellas illustraziuns.

fotografia: mad

Giubileum 25 ons

Lungia via cumünaiyla

ANGELA JANN



Angela Jann

Auncha la fin da l'ultim tschientner haun ils Rumauntschs ladins pudieu festager la naschentscha da la «Posta Ladina». Quist han pudainsa già gratuler pel 25avel giubileum. Daspö 23 ans pos eau accompagner il svilup da la part rumauntscha da nossa giazetta engiadinaisa. Scu rimplazanta da la redactura d'heja cumanzo l'an 1998 a lavurer tar l'editura Gammeter Media a San Murezzan sainza grandas cugnuschentschas. Grazcha a l'agüd da Myrta Fasser e tuot ils redactuors d'heja pudieu imprendder cu ch'üna giazetta vain fatta. Quella vouta gniva stampada la «Posta Ladina» auncha a San Murezzan e per cha'ls abbonents hegian la giazetta la bunura zieva in chartera s'ho stuvieu stamper fingià il zievamezdi. Eau m'aljord auncha bain, cha Gion Gaudenz barmör gniva ils prüms temps intuorn las ün desch illa redacziun a fer il lectorat. Pü tard gnivan ils texts tramiss cul Fax a Gion Tschärner e Gion Gaudenz. Eir cullas fotografias d'eira que bainquaunt pü cumplicho cu hoz. Da quella vouta gnivan fattas las fotografias in möd analog e'ls films gnivan sviluppos a San Murezzan. Minchataunt vaivan ils correspondents da l'Engiadina

Bassa da rapporter sur d'evenimaints chi vaivan lö pür il di da la stampa. Scha's druvaiva üna fotografia da quel evenimaint stuvivan ils correspondents purter il film al conductor dal tren a Scuol, chi'l pigliaiva cun se a San Murezzan. Ün collavuratur da la stamparia giaiva a la staziun a piglier il film e suvenz regnaiva üna granda tensiun scha'l film gniva auncha a temp u na. Eir il metter in pagina ils artichels d'eira quella vouta üna sfida. Ils responsabels pella giazetta tagliaivan our ils artichels e'ls tachaivan sün tevlas grandas. Quellas gnivan alura elavureadas e preparadas dals cumposituors pella stampa.

Ün pèr ans pü tard, cur cha'ls duos lectors s'haun retrats da lur ingaschamaint, d'he eau surpiglio il lectorat. Eir eau lavuraiva il prüm culla tecnica dal fax. Grazcha al grand progress da la digitalisaziun possi uossa lectorer ils texts directamaing online sülla pagina dal team da redactuors da la «Posta Ladina».

Daspö l'an 2010 sun eau eir respunsabla pella chaistina «Imprender meglder rumauntsch» chi cumpera mincha sanda. In quists passa desch ans haun s-chars 1500 chaistinas fat plaschair a lecturas e lectuors e fat buns servezzans per tuot quels interessos chi vöglian imprendder rumauntsch.

Eau sun cuntainta d'esser daspö tuot quists ans üna part dal team chi pussibiltescha la «Posta Ladina». Cul svilup da la digitalisaziun ho que do grands müdamaints. La redacziun da la «Posta Ladina» es uossa da chesa a Scuol e tuot la lavur vain fatta in möd digitel. In quists ultims 25 ans s'ho la «Posta Ladina» sviluppeda in ün bun möd ed ho guadagno bgeras lecturas e lectuors. Tres que promovu ella eir il savair e l'inclotta per nossa lingua rumauntscha tar tuot quels chi legian la «Engadiner Post/Posta Ladina».

Eau gratulesch fich pel giubileum da 25 ans e speresch cha la «Posta Ladina» possa surviver eir auncha ils prossems 25 ans.



Pel principi da l'an scolastic 2021/22 tscherchainsa

Üna persuna d'instrucziun pel s-chelin primar d'immez (pensum 80-100 %)

Nus essans üna scoula bilingua (puter/tudas-ch) cun buna infrastruttura.

Ad El/Ella spetta ün ambiain da lavur interessant e vario in üna chesa da scoula survisibla, classas pitschnas, bunas e buns collegas adüna prunts da güder, üna direcziun da scoula chi do il sustegn necessari e'ls avantags d'ün secretariat da scoula.

El/Ella dispuona d'üna furnaziun concludida cun cugnuschentschas dal rumauntsch e dal tudas-ch.

El/Ella es interessu/interesse da da cooperer e s'impegner a favur dal svilup da nossa scoula.

Per infurmaziuns pü precisas sto gugent a disposiziun nos co-mneder da scoula, sar Claudio Giovanoli, tel. 081 851 10 10 / 079 755 34 12 ubain claudio.giovanoli@miascoula.ch.

Sia candidatura culs allegats üsitos es da drizzer infin als 23 marz 2021 a: Scoula cumünela, p.m.d. sar C. Giovanoli, Puoz 2, 7503 Samedan.

Nus ans allegrains da fer Sia cugnuschentscha.



Il cudesch da chant e' il disc compact cul titel «Il lung viadi» as poja cumprar a partir da subit.

fotografia: Pia Valär



Mas-chalch

Fögl d'infuormaziun official dal cumün da Scuol

Cumün da vaschins

Fondo Chasper Pinösch

Il Fondo Chasper Pinösch es ün legat administrà dal cumün da vaschins da Scuol. Il rechav dal chapital vain dovrà per sustgnair a giuvenils chi fan ün giarsunadi o ün stüdi (sustegn subsidiari als stipendis chantunals). La persuna petenta sto far valair ün bsögn correspondent, ella sto esser vaschina da Scuol ed abitar a Ftan o Ardez.

L'ultim termin per inoltrar dumondas es als **30 avrigl**. Il formular correspondent as poja retrar pro'l cumün (fanestrigl dal servezzan d'abitants / pagina d'internet www.scuol.net > Actual).

Per ulteriuras infuormaziuns:

Cla Denoth, Chasa Muglinèr,
7551 Ftan, 081 864 16 09

Reto Strimer, Pramovel 123,
7546 Ardez, 081 862 25 63

Infuormaziuns da la suprastanza cumünala

Scuol: Punt Gurlaina, masüras d'urgenza

In marz 2021 sun da far las seguaintas lavurs relevantas pella sgürezza:

- Las astas e'ls rabattins allontanats da la construcziun principala in december 2020 per analizar il material (la construcziun es gnüda sgürada provisoricamaing per l'inviern) sun da rimplazzar subit cun astas e rabattins novs. Quai per impedir tensiuns internas disfavuraivlas e defuormaziuns illa construcziun d'atschal pervi da variaziuns plü grondas da la temperatura.
- Las astas da sgürezza montadas provisoricamaing sun previssas be per ün adöver temporar d'urgenza durant müdamaints da fabrica. Ellas sun d'allontanar da maniera competenta e da rimplazzar cun novs. Qua vuol dir: la construcziun d'atschal es sgürada pel müdamaint be provisoricamaing.
- La plattform da lavur serva per survegliar precisamaing las pozzas da la punt d'atschal (imperfeziuns, deviazions, scrauvus locs, astas blocca-

das pro las lisüras etc.) sco eir singuls nufs da la construcziun da travs e singulas astas da colliaziun da las duos construcziuns principalas chi's rechatan in lös mal accessibels.

Las lavurs da fabrica pella sanaziun da la punt e la renovaziun da la protecziun anticorrosiva cumainzan previsibelmaing la mità da mai 2021.

Surdattas da lavur

Ftan: Rimplazzamaint dal Bügl Rontsch Dadoura

Il bügl da Rontsch Dadoura perda aua e sto gnir sanà cumplettamaing. Las gestiuns tecnicas han previs da rimplazzar il bügl cul listess tip sco quel vi Ftan Pitschen (Jordan). Il cumün ha surdat las seguaintas lavurs: Marangun: Marangunaria Beer SA, Ftan Mürader: Guido Brunies, Scuol

Scuol: Sistem d'alarm pella via da S-charl

Il cumün vuol augmentar la sgürezza d'inviern da la via da S-charl. Ün stüdi

per ün sistem d'alarm es avant man. Uossa vaja pellas lavurs da continuaziun per elavurar il preproget. Las lavurs correspondentas sun gnüdas surdattas a la firma Geotest AG, Tavo, chi'd es specialisada per progets in connex cun privels da la natüra. L'intent es da realisar ün sistem d'orientaziun cun tablas e tuot tenor eir cun barrieras chi funcziunan cun energia solara per pudair serrar la via in cas da privel.

Il Chantun surpigliarà 60 fin 80 % dals cuosts.

Scuol: Allontanamaint d'aua persa Pütvia – Via da S-charl

Per garantir la prontezza da fö giò la nova zona da Sotruinas esa da far adattamaints plü gronds vi dal provedimaint d'aua. Implü ha il cumün ün problem culla chanalisaziun in Pütvia. Cur chi dà plövgias intensivias nu rivan ils condots plü da travuonder tuot l'aua, i resultan dons aint illas chasas privatas. Id es da sanar tuot l'infrastructura chi'd es per part bod 100 ons veglia. Il cumün ha incumbenzà il büro Caprez Ingenieure AG,

Scuol, cun quist proget. Quist büro cugnuschas fich bain il cuntegn. El ha elavurà plü bod fingià progets i'ls contuorns vaschins. El ha eir collavurà pro'l plan general d'allontanamaint d'aua (Genereller Entwässerungsplan GEP) e cugnuschas perquai la problematica. Quist proget es d'avantag eir pella sgürezza da fö da Pradella.

Tagls da laina e cultivaziuns 2021

Laviner Lad, Tarasp

Il cumün ha surdat las seguaintas lavurs a la firma Janett Tschlin SA: Pinar la laina, tilla tour giò cul asp a sua e transport primar pel tagl.

Il Mas-chalch dal cumün da Scuol cumpara üna jada al mais.

Proxima ediziun: **15 avrigl 2021**

Ediziuns veglias:
www.scuol.net/Autoritats

Che fa vairamaing ... ?

Pro'l cumün da Scuol lavuran – sainza dombrar la magistraglia – var 60 impiegadas ed impiegats a temp cumplain o in piazza parziala. Che fan tuot quistas persunas? Il Mas-chalch preschainta – in intervals irregulars – las differentas partiziuns dal cumün e cuntinua hoz cul

Eir ils mürs, las s-chalas, las saivs e las vascas d'aua meteorica douvran l'attenziun toccanta per cha la sgürezza dal trafic motorisà, dals velos e'ls peduns saja garantida. Las vias cumünalas han üna lunghezza complessiva da var 55 km.

MANTEGNIMAIN

528 bankins daja sül territori dal cumün da Scuol. Els sun da controllar, da spalar ora d'inviern e da controllar da primavaira. Quai fa il mantegnimaint dal cumün – sper bleras otras lavurs.

Rumida da naiv

Amo avant pacas eivnas as vezzaiva dapertuot mantuns da naiv, schlavazzuns e farguns. Rumir naiv süllas vias, sendas e piazzas dal cumün es üna lavur principala durant l'inviern. Id es da clomar – bleras jadas a cuorta vista – ils collavurats e d'organisar las maschinas.

Vias in cumün

Las vias patiscan durant l'inviern. Subit cha la naiv es alguada, esa da registrar ils dons, da planisar e d'accompagnar las lavurs.

Vias champestras e forestalas

Sün territori dal cumün da Scuol daja var 320 km vias champestras e forestalas. Eir quistas vias – cun punts, mürs, saivs, chünettas e drenaschas – sun da controllar periodicamaing, ma eir davo evenimaints extraordinaris.

Sendas

L'Engiadina Bassa es cuntschainta sco paradys per tuot las persunas chi van jent a chaminar. Ella dispuona d'üna rait da sendas per mincha gust e mincha ambiziun. Il stadi da quistas sendas es da controllar regularmaing. Quai vain fat in collavuraziun culla Cumünanza grischuna per sendas (Bündner Wanderwege BAW). Il mantegnimaint dal cumün organisescha lura las lavurs necessarias e fa eir la coordinaziun cun gruppas chi güdan (p. ex. scoulas, protecziun civila).

Piazzas da repos e piazzas da giovar

Diversas piazzas cun bankins e per part föclers invidan a far la posa durant o davo la spassegiada. Eir quistas piazzas da repos sun da controllar e da mantgnair. Il medem vala pellas piazzas da giovar. La sgürezza dals differents urdegns es fich importanta, perquai vain fatta üna controlla minuziosa mincha primavaira.

Infrastructura da sport

In nos cumün nu's poja «be» ir culs skis ed a chaminar. Divers implants da sport invidan a's mover ed a's divertir: piazzas da ballapè, piazzas da glatsch, diversas piazzas da sport sper las scoulas, il percours finlandais in Gurlaina a Scuol etc. – eir quists implants sun tuots da controllar, da mantgnair e da pulir.

Auals

La sgürezza es ün tema central pel mantegnimaint, specialmaing eir pro'ls auals. Schi's vezza in ün lö cha l'aua vuol ir sur las rivas ora esa da reagir e da far las lavurs necessarias. Eir ils passagis da vias sun adüna d'avair suot ögl.

Funtanas mineralas

Ils inchaschamaints da las funtanas mineralas sun per part passa 100 ons vegls. Il mantegnimaint surveglia, in collavuraziun cul capofuntanas, lur stadi e fa eir lavurs da cuntuorns, impustüt pro las funtanas accessiblas pella generalità.

Bügl

Il capofuntanas guarda cha l'aua sbuorfla our dal chüern. Il mantegnimaint invezza es respunsabel pel bügl sco tal chi po avair sfessas o oters dons. Dal rest: i dà 112 bügl in cumün illas differentas fraziuns e 37 in champogna.

Sunteris

Il mantegnimaint guarda cha las fossas, ils mürs e'ls indrizs sajan in ün bun stadi

e cha l'uoorden da sunteri vegna respettà. El organisescha e prepara, in collavuraziun cul servezzan d'abitants, las sepultüras. Plünavant maina' ün register da las fossas.

Piazzas da parcar

Las piazzas da parcar nu sun be da mantgnair, i vuol eir la signalisaziun adequata chi'd es da renovar minchatant temp. Plünavant esa da guardar cha las uras da parcar funcziunan.

Immundizchas

Las immundizchas sun chosa da la regiun, per l'infrastructura necessaria però (moloks etc.) pisseran ils cumüns. Id es dad organisar las controllas e las pulidas da quist'infrastructura. Plünavant esa da coordinar chi chi fa las lavurs (lavuraints cumünals obain la firma Crüzer). Trais cifras: sün territori dal cumün daja 25 piazzas da ramassamaint pellas immundizchas, 167 chavognas da palperi e 133 Robidogs.

Deponias

Deponias sun suottamissas a prescripziuns chantunals e federalas. Ellas sun dimena da survegliar. Plünavant esa d'infuormar a la populaziun a reguard ils temps d'avertüra, il material chi dascha gnir depuonü e.o.p.

Arrandschamaints

Durant tuot on daja in nos cumün, almain in «temps normals», divers arrandschamaints. Da quels chi's repetan – sco la festa nazionala als 1. avuost o il Bike-maraton – sco eir da quels unics – sco üna festa da musica o ün teater suot tschêl avert. Tals arrandschamaints pretendan ün'infrastructura plü pitschna o plü gronda. Ils lavuraints cumünals portan bancs e maisas, serran vias e fan amo bler daplü - e davo l'arrandschamaint rumischna darcheu tuot.

Bleras lavurs as poja planisar. I dà però eir situaziuns extraordinarias: Strassoras, naiveras, auazuns e.o.p. Perquai daja il servezzan da piket: ün manader sco eir ün lavuraint per fracziun sun adüna prontos da gnir in acziun la saira, la not, sonda/dumengia e'ls dis da festa.

Pro'l mantegnimaint sun occupadas 22 persunas (21 piazzas cumplainas). Bleras lavurs fan ils lavuraints sveys. Els survegnan però eir sustegn da la gestiun forestala dal cumün, impustüt pro la rumida da naiv. Il cumün surdà plünavant lavurs da mantegnimaint a firmas externas, e talas güdan eir a rumir naiv schi fa dabsögn.

La gestiun dal mantegnimaint es scumpartida in duos parts – quai es indispensabel pro'l cumün culla plü gronda surfatscha in Svizra: la part vest cumpiglia las fracziuns da Tarasp, Ftan, Ardez e Guarda, la part ost las fracziuns da Scuol e Sent.



Las contribuziuns fingià cumparüdas as chatta sülla pagina d'internet www.scuol.net (Administraziun).

Colliaziun attractiva per tuottas duos varts

La Regenza grischuna es pronta da s'ingasar pella colliaziun da Scuol cun Damal, scha l'exteriur surpiglia üna gronda part dals cuosts. La grupp da lavur «Pro Bahnverbindung Scuol-Mals» pretenda cha la Regenza tschercha activamaing il contact cul Tirol dal Süd.

La colliaziun da la Viafier retica (VR) culla Vinschgerbahn a Damal fa part dals progets chantunals per novas colliaziuns da trafic pür da seguonda prioritä. Quai vaivan decis ils respunsabels as basond sün ün stüdi d'opportunitä cha la Grischconsulta vaiva fat da prümvaira 2012. A la dumonda da grondcusglier Mario Salis vaiva respus cusglier guvernativ Mario Cavigelli d'utuon 2019 cha quella prioritä as possa müdar be scha la gronda part dals cuosts per l'infrastructura da la viafier gnia pajada da l'exteriur.

«L'interess es avant man»

Il Landeshauptmann Arno Kompatscher da la provinza Bulsaun ha fat a savair via seis büro cha'l Tirol dal Süd saja amo adüna persvas da l'avantag da la colliaziun da las viasfier VR e Vinschgerbahn; «Da quista colliaziun profitessan tuot ils partenaris.» Chi nu saja da tmar concurrenz turisticas: «I's po plütöst suppuoner cha la dumonda per destinaziuns turisticas i'l territori alpin crescha uschè ferm chi'd es radschunavel da's preparar da möd surregiunal in investind in sportas da mezs publics perdürablas ed in strategias da qualità.» Da vart da la finanziaziun da quists progets nun ha'l dat ingüinas infuormaziuns.

Dürant la sessiun da december 2020 han inoltrà la grondcusglier Valérie Favre Accola e 66 collegas a la Regenza grischuna l'incumbenza da laschar gü-

dichar danövmaing il stüdi da la Grischconsulta. La seguond'incumbenza es da preschantar ün concept per raggiundscher svelts ils böts da la decleraziun d'intent suottascritta als 9 settember 2020 a Gluorn (vair chaistina).

Il plü bod tanter il 2040 fin 2045

Ch'ella s'ingascha permanentamaing per augmantar l'attractivität dal trafic public eir cun novas colliaziuns sur cunfin, ha respus la Regenza. In quai chi reguarda la colliaziun da viafier Scuol-Damal d'eira gnü declerà a Gluorn cha l'UE surpigliarà la gronda part dals cuosts da fabrica. «Siond cha'ls tragegets as rechattan per gronda part a l'exteriur es quai la premissa essenziala per realisar il proget.» Chi stopcha eir gnir scleri sch'üna staziun intermediara illa Val Müstair saja realisabla, ha infuormà la Regenza. In december 2022 inoltrà ella a la Confederaziun il concept giavüschà. Las lavuors da fabrica pon cumanzar tenor la Regenza il plü bod dal 2040 fin 45. La seguond'incumbenza, da laschar regüidichar il stüdi da la Grischconsulta, propuona la Regenza al parlamaint grischun da refüsar, causa cha quella nu fetscha actualmaing plü dabsögn.

Tscherchar activamaing il contact

La Grupp da lavur «Pro Bahnverbindung Scuol-Mals», chi vain presidada da la grondcusglier Valérie Favre-Accola, ha tut cogniziun da la resposta actuala da la Regenza grischuna. Quista grupp da lavur pretenda uossa, in üna comunicaziun a las medias, cha la Regenza grischuna piglia l'iniziativa e tschercha activamaing il contact culla Regenza dal Tirol dal Süd, expressaming cul Landeshauptmann Arno Kompatscher, per pudair far il prosem pass. «L'impromischiun dal Landeshauptmann, cha'l Tirol dal Süd e l'UE surpigliessan 75 pertschient dals cuosts, sto uossa gnir plü concreta», pretenda la grupp da lavur intuon la presidenta Valérie Favre-Accola. (fmr/fa/nba)



Pro l'uschè nomnada Storta tirolaisa finischan a Scuol per intant amo ils binaris da la Viafier retica.

fotografia: Flurin Andry

Il prim cun ün comité d'acziun

Il giavüsch da colliar culla viafier l'Engiadina Bassa cul Vnuost es fingià vegl. Da prümvaira 2009 d'eira gnü fundà il Comité d'acziun internaziunal culs commembers Georg Fallet e Jon Domenic Parolini, da quel temp grondcusgliers, e cun Josef Noggler, Landtagsabgeordeter da Damal. Il success da la viafier da Damal a Bulsaun e las grondas frequenzas cun l'auto da posta da Damal in Val Müstair fin a Zernez in Engiadina vaivan

svaglià l'interess dal Vnuost da colliar lur Vinschgerbahn culla Viafier retica. Als 9 settember 2020 ha il Tirol dal Süd invidà a Gluorn a rapreschants da las regiuns alpinas Tirol dal Süd, Tirol, Lombardia e Grischun ad üna dieta cul tema colliaziuns da trafic internaziunalas. A chaschun da quella han ils preschaints suottascrit üna decleranza d'intenziun, da megliorar las colliaziuns, impustüt culla viafier, sur cunfin. (fmr/fa)

Commentar

Impromischiuns nu bastan

NICOLO BASS

Daspö la preschantaziun dal stüdi d'opportunitä da la Grischconsulta AG dal 2012 a reguard üna colliaziun da tren tanter l'Engiadina Bassa ed il Vnuost, esa lösch stat quiet intuon quist proget visiunari. L'uschè nomnada Storta tirolaisa paraiva da crescher aint e las differentas variantas per üna colliaziun ramassaivan puovra in ün chaschuet a Cuira. Daspö duos ons ha quist tema darcheu surgni vent e las trattativas paran da continuar. Eir la grupp da lavur «Pro Bahnverbindung Scuol Mals» chi unischa personalitats da politica, turissem e trafic public, es dvantada activa e stumpla e sforza in tuot las direziuns. Las regenzas da chantuns e provinza han intant bain-schi suottascrit üna cunvegna d'intenziun, però la balla vain stumplada vi e nan sur muntognas e cunfins. Eir l'impromischiun dal Landeshauptmann dal Tirol dal Süd, Arno Kompatscher, es pac concreta. El vaiva nempe impromiss, cha'l Tirol dal Süd e l'UE surpigliessan raduond 75 pertschient dals cuosts da fabrica d'üna colliaziun da Scuol a Mals. Il privel es però grond, cha quistas impromischiuns sun vana, schi nu segua üna decleranza impegnativa. Perquai esa fich salüdaivel, scha la Regenza grischuna vuol inoltrà il proget per üna colliaziun da tren dal 2022 a la Confederaziun per cha'l proget vegna resguardà i'l plan d'acziun STEP 2040/45. Però independent da quai ston ils respunsabels tscherchar il contact e concretisar las trattativas cul Tirol dal Süd per raggiundscher ün acconsentimaint obliant. Inschinà passa insacura ün tren da l'Austria sur il Pass dal Reschia sainza tour la Storta tirolaisa in direziun da Scuol. Eir quist proget es nempe fingià in movimaint. nicolo.bass@engadinerpost.ch

Sül Piz da las Trais linguas e sü vers Lü

La senda, respectivamaing via chi maina sü da l'Umbrail fin sül Piz da las Trais linguas es gnüda dovrad impustüt dürant la Prüma guerra mundiala. Ün'otra via istorica chi'd es eir ter dannagiada maina da Furom sü Lüsai.

Daspö ils ons 1980 exista l'Inventar da vias da trafic istoricas da la Svizra. Quel ha la lezcha d'integrar in el tuot las vias veglias chi dà i'l pajais. Pro quellas vias toccan eir ils elemaints chi tillas accumpognan, craps da cunfin, chapellas, cruschadas, ustarias etc. Üna da quistas vias istoricas es la via, respectivamaing senda chi maina sü dal Pass da l'Umbrail fin sül Piz da las Trais linguas (2843 meters sur mar). Qua as cruschin ils cunfins da la Lombardia (talian), Tirol dal Süd (tudaish) e Val Müstair (rumantsch).

Cun serpentinas fin sül piz

«Pro la via sül Piz da las Trais linguas as tratta d'ün fabricat da bellezza», accentuescha David Spinnler chi maina la gestiun da la Biosfera Val Müstair, «la via chi maina in serpentinas fin sül piz d'eira pustüt dürant la Prüma guerra mundiala da grond'importanza.» Da quel temp cha la guerra mundiala d'eira rivada fin süls cunfins da la Val Müstair gniva la via dovrad per transportar sü material e mangiativas pels sudats svizzers chi faivan casü la guardgia. «Las

serpentinatas sun tuottas fabricadas cun mürs sech.» Hozindin vain la via dovrad plütöst da ciclists in viadi cun lur mountainbikes. Chi sajan però divers lös ingio cha quists mürs sech sajan periclitats da crodar in muschna, constata'l: «Perquai vain nus da la Biosfera integrà in nos program d'activitats chi düra fin dal 2024 quista ed üna seguonda via istorica in nossa regiun.»

Eir quella cun divers mürs sech

Pro la seguonda via istorica as tratta da quella chi maina da Furom pro Fuldera

sü vers Lüsai: «Eir quella via es gnüda fabricada a seis temp cun bliers mürs sech», infuorma David Spinnler, «quists sun però plü ferm dannagiats co quels da la via sü vers il Piz da las Trais linguas.» Schi nu's sa chi d'eira là üna jada üna via in direziun da Lü nu's tilla vezza bod gnanca: «La construcziun da basa es però existentia e cun tagliar oura la frus-chaglia e reconstruir ün pèr mürs sech esa pussibel da far gnir a la glüsch quista via.» Sco ch'el disch es quist traget da Lü a Furom fich bel per chaminar. «Pro tuot-

tas duos vias istoricas s'haja fich bellas vistas giò sülla cuntrada cultivada da la Val Müstair.»

«Üna plüvalur pel turissem regional»

L'intenziun dals respunsabels da la Biosfera Val Müstair es da refar las vias istoricas ingio chi fa dabsögn e da tillas mantgnair. Il manader dal proget es Yves Schwyzer, il schef dal ressort natüra e cuntrada: «Cun agüd da specialists per mürs sech mettarana ad ir las duos vias istoricas.» Sco ch'el disch as finanziaja il proget cul su-

stegn da fundaziun, per exaimpel la Fundaziun svizra pella protecziun da la cuntrada o il Fondo svizzer pella cuntrada. «Ils cuosts pella via sül Piz da las Trais linguas s'amuntaran, tenor üna prüma calculaziun, a var 233000 francs e pella via vers Lü a circa 230000 francs.» Sco cha David Spinnler agiundscha, d'essan cumpletar las duos vias istoricas attractivas la sporta turistica da la Val Müstair, «il mantegnimaint da quella signiffica üna plüvalur pel turissem in nossa regiun.» (fmr/fa)



In serpentinas maina la via istorica sül Piz da las Trais linguas sü da l'Umbrail. Per part sun ils mürs sech da quista via dannagiats.

fotografias: Biosfera VM





Wir suchen für das Engadin und Südbünden einen

Servicetechniker

Ihre Aufgaben: Montage und Wartung von Gastromaschinen bei unseren Kunden.

Ihr Profil: Technische Grundausbildung mit Erfahrung im Kundendienst, selbständige Arbeitsweise sowie sicheres und gepflegtes Auftreten. Wir bieten eine **umfassende Einarbeitung**.

Sind Sie interessiert, melden Sie sich bei uns: schorta@gastro-technik.ch, Tel. 081 850 20 20



► Hardware ► Software ► Netzwerke ► Security ► Support
► Cloud ► Virtualisierung ► VoIP



ALSOFT Informatik AG
Ein zuverlässiger und lokaler IT-Partner

ALSOFT Informatik AG 7417 Paspels
Tel. 081 650 10 10 info@alsoft.ch www.alsoft.ch

Wir suchen einen initiativen, selbstständigen und zuverlässigen

Elektromonteur EFZ

Sie bringen eine abgeschlossene Berufslehre als Elektromonteur mit, haben bereits erste Berufserfahrungen gesammelt, und möchten diese weiter ausbauen; dann senden Sie uns Ihre Unterlagen oder rufen Sie uns an!

ELECTRO CANTIENI ScRL, 7558 Seraplana
Telefon 081 860 11 11, electro.cantieni@bluewin.ch



Bildungs- & Berufsvorbereitungsjahr (BBJ)

Gut vorbereitet ins Berufsleben!

Unser Brückenangebot (10. Schuljahr) ermöglicht mit schulischen und praktischen Inhalten eine ideale Vorbereitung für den Einstieg in das Berufsleben.

Das Konzept – vier Tage Schule und ein Praxistag pro Woche – ist eine optimale Grundlage, um die Anforderungen der Arbeitswelt kennenzulernen. Das BBJ lässt dich reifen und fördert deine Persönlichkeitsentwicklung. Ziel ist es, dass du deinen Berufs- oder Ausbildungswunsch klärst und eine für dich geeignete Anschlusslösung findest.

Wir freuen uns auf dich.

Academia Engiadina
Quadratscha 18 | 7503 Samedan
T +41 81 851 06 12
bbj@academia-engiadina.ch
www.academia-engiadina.ch



REGION MALOJA
REGIUN MALÖGIA
REGIONE MALOJA

Die Region Maloja sucht engagierte Persönlichkeiten für die ehrenamtliche Tätigkeit in der neuen

Begleitgruppe regionale Standortentwicklungsstrategie (rSES)

Die Begleitgruppe ist eine politisch unabhängige Fachgruppe. Sie berät und unterstützt die Präsidentenkonferenz bei der Erreichung und Spezifizierung der Ziele der rSES sowie bei der Ergänzung des Projektportfolios und der Priorisierung der darin enthaltenen Projektvorschläge.

Anforderungsprofil Mitglied der Begleitgruppe rSES

- Identifikation mit der Region Maloja und Wille, diese mit Projekten von langfristiger Wertschöpfung und Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln
- spezifisches Fachwissen über einen der drei Themenbereiche der rSES (Tourismus, Wohnen & Arbeiten, nachhaltige Entwicklung)
- gute Vernetzung im Fachgebiet
- Wille, in einem Team mitzuarbeiten
- Kenntnisse in allen drei Regionssprachen (italienisch/romanisch/deutsch) von Vorteil
- darf in keinem Anstellungsverhältnis mit der Region Maloja oder einer der Regionsgemeinden stehen oder eine leitende Funktion in einer von der Region ausgesiedelten Trägerschaft innehaben

Anforderungsprofil Präsidium der Begleitgruppe rSES

zusätzlich zum Anforderungsprofil Mitglied der Begleitgruppe rSES:

- Persönlichkeit mit gewinnender Ausstrahlung
- Fähigkeit, die Begleitgruppe zu einem Team zu formen
- Kenntnisse und gutes Netzwerk in den in der rSES definierten Bereichen
- Übersicht über die grundlegenden rechtlichen Rahmenbedingungen

Das dazugehörige Organisationsreglement und die rSES finden Sie auf www.regio-maloja.ch unter Aufgaben > Regionalentwicklung. Auskünfte erteilt Ihnen gern Jenny Kollmar, Geschäftsleiterin, Telefon 081 852 30 33.

Ihr CV und Motivationsschreiben unter Angabe Ihres Fachbereichs und einem möglichen zusätzlichen Interesse am Präsidium senden Sie bitte bis zum **9. April 2021** an die Region Maloja, Geschäftsstelle, Quadratscha 1, Postfach 119, 7503 Samedan oder per E-Mail an jenny.kollmar@regio-maloja.ch.



DAS STILE ALPINO-TEAM IN SAMEDAN SUCHT VERSTÄRKUNG!

STV. FILIALLEITUNG (M) 80-100 %

Stile Alpino ist das Fachgeschäft für Ihre Outdoor-Aktivitäten. Wir bieten unserer anspruchsvollen Kundschaft die besten Produkte und Marken, fachkundige Beratung und hochstehenden Service. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine motivierte und verkaufserfahrene Stv. Filialleitung (m) 80-100 %.

Schriftliche Bewerbung mit Foto an: **Stile Alpino SA**
Plazzet 16
7503 Samedan
samedan@stilealpino.ch



CENTER DA SANDÀ ENGIADINA BASSA
GESUNDHEITZENTRUM UNTERENGADIN

Wir suchen per 1. April 2021 im Bereich Dienste eine

Aushilfe Empfang (40-60%)

Gesundheitszentrum Unterengadin | Via da l'Ospidal 280 | CH-7550 Scuol



Informationen unter www.cseb.ch/jobs

Frohe Ostern

Am 23. und 30. März 2021 erscheint in der «Engadiner Post/Posta Ladina» die traditionelle Sonderseite.

Nutzen Sie diese Gelegenheit um Ihr Oster-Angebot oder -Menu in einem Inserat vorzustellen.

Inserateschluss: Donnerstag, 18. März 2021

Gammeter Media AG
Tel. 081 837 90 00 | werbemarkt@gammetermedia.ch

Sonderangebot 2 für 1



Das Medienhaus der Engadiner



St. Moritz

St. Moritz ist einer der bekanntesten Ferienorte der Welt. Sein Name ist als Qualitätsmarke geschützt und steht weltweit für Stil, Eleganz und Klasse. Er bietet Einheimischen und Gästen höchste Lebensqualität.

Für die Abteilung Tourismus der Gemeinde St. Moritz suchen wir per 1. Mai 2021 oder nach Vereinbarung, Sie als

PROJEKTLEITER SPORT UND KULTUR 100% (M/W)

Ihre Aufgaben

- Selbstständige und ganzheitliche Projektleitung von Events, Angeboten und Produkten
- Mitarbeit in externen Eventorganisationen (Mitglied Event-OK)
- Mitarbeit bei der Entwicklung von neuen Events, Angeboten und Produkten im Bereich Sport & Wellbeing, Lifestyle
- Unterstützung der Leitung St. Moritz Tourismus bei verschiedenen internen und externen Projektarbeiten
- Zentrale Anlaufstelle für alle Partner und Leistungsträger betreffend Lizenzwesen (Engadin St. Moritz Tourismus AG, Lizenz-Agentur, Markenanwalt, Lizenznehmer), Marken Monitoring in Zusammenarbeit mit dem Markenanwalt
- Allgemeine Administration / Korrespondenz und Telefon- und Schalterdienst
- Unterstützung bei eigenen Events vor Ort - Unterstützung bei der Durchführung von Skiveranstaltungen (Zeitmessung, Auswertung von Events)

Wir erwarten

- Abgeschlossenes Studium im Tourismus (FH) oder kaufmännische Ausbildung vorzugsweise mit Weiterbildung im Bereich Tourismus
- Erfahrung im Event Management und der Angebots- und Produktentwicklung
- Hohe Affinität und Begeisterung für Tourismus, Sport und Lifestyle
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift, sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch und Italienisch (Französisch von Vorteil)
- Hohe Dienstleistungsbereitschaft und Flexibilität (Wochenend- und Abendeinsätze)
- Gepflegtes, sicheres Auftreten und ausgesprochene Teamfähigkeiten
- Kontaktfreudigkeit und Eigeninitiative
- Hohe Selbstständigkeit und sehr gute Organisationsfähigkeit
- Ausgezeichnete Kenntnisse über St. Moritz und die Region sowie deren Angebote und Produkte und die Bereitschaft, vor Ort zu wohnen

Wir bieten

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsklima
- Branchenübliche Anstellungsbedingungen und moderne Büros im Zentrum
- Ein internationales Umfeld in einem dynamischen Tourismusbetrieb

Fachliche Auskünfte zur Stelle erteilt Ihnen gerne Herr Adrian Ehrbar, Direktor St. Moritz Tourismus, Tel. 081 837 33 88, adrian.ehrbar@stmoritz.ch. Interessenten/Innen wenden sich bitte mit einer schriftlichen Bewerbung in elektronischer Form bis zum 31. März 2021 an: Gemeinde St. Moritz, Barbara Stähli, Personalleiterin, Via Maistra 12, 7500 St. Moritz, barbara.staehli@stmoritz.ch

Schenken Sie Lebensfreude für Kinder mit einer Krankheit, Behinderung oder schweren Verletzung.



Herzlichen Dank für Ihre Spende!
CH47 0900 0000 8002 0400 1
www.sternschnuppe.ch





Am Dienstagvormittag gab Marc Girardelli (in Blau) dem Privatskilehrerverein St. Moritz ein privates Coaching.

Fotos: Denise Kley

Auf der Piste mit Marc Girardelli

Hoher Besuch in St. Moritz: Skilegende Marc Girardelli coachte den Privatskilehrerverein auf der Corviglia. Auf dem Schlepplift steht der Rekord-Athlet der EP/PL Rede und Antwort - und verrät, weshalb er immer wieder gerne im Engadin ist.

DENISE KLEY

Dienstagvormittag auf Corviglia. Die Pisten sind weitgehend leer, wohl aufgrund der Wetterverhältnisse, denn dem böigen Wind, dem steten Schneefall und der eingeschränkten Sicht trotzten nur wenige Wintersportler – darunter die Skilehrer des Privatskilehrervereins. Unverkennbar sind sie, in ihren gelben Jacken mit schwarzer Schulterpasse, die sie seit dieser Saison tragen – Marke «Girardelli». Ihr Ski-Outfit ist der Grund, weshalb der fünffache Gesamtweltcup-Sieger Marc Girardelli, der sich nach Ende seiner Profikarriere als Geschäftsmann etabliert hat, dem Engadin einen Besuch abstattet. «Das Unternehmen entwickelt sich sehr gut, das wird zukünftig wohl auch mein Hauptgeschäft werden», plaudert er aus dem Nähkästchen. Der umtriebige Ex-Profi-

skirennfahrer beliefert mittlerweile europaweit über 800 Betriebe, darunter Skischulen und Bergbahnbetriebe mit seiner Skibekleidung. Zudem organisiert er Ski-Events, ist Helikopterpilot und arbeitet für die Firma Bemer in Liechtenstein, die Therapiegeräte herstellt.

Ein umtriebiger Unternehmer

Daneben betreibt der vierfache Weltmeister ein Skigebiet in Bulgarien, wo seiner Ansicht nach die Zukunft des Wintersports liegt: «Weshalb müssen Rennen in Kanada abgehalten werden, wenn dort ohnehin kaum Publikum ist? In Osteuropa und China ist das Interesse am Skisport in den letzten Jahrzehnten hingegen enorm gestiegen.» Aber er ist nicht nur unternehmerisch unterwegs: Er veröffentlichte gemeinsam mit der Schriftstellerin Michaela Grünig drei Kriminalromane. Das nächste Projekt ist schon in Planung, so führte er bereits Interviews mit ehemaligen Skirennfahrern und Pionieren des Wintersports, darunter Toni Sailer und Karl Schranz. «Ich möchte die wichtigsten Erinnerungen der ehemaligen Skisportprofis zu Papier bringen, da die Grossen des Wintersports nicht mehr ewig leben werden.» Als die Skilehrer sich beim Schlepplift Sass Runzöl um Girardelli versammeln, stellt er fest: «Zwar sind das heute nicht die idealen

Bedingungen, aber wir machen das Beste daraus!»

Tipps vom Profi

Gesagt, getan: Er gibt den ohnehin erfahrenen Skilehrern technische Fahrtricks mit auf den Weg, bevor es gilt, die Slalomtore talabwärts zu umfahren. «Achtet auf eine gerade Linienführung und eine beidseitige Belastung, besonders bei den heutigen Schneeverhältnissen ist das wichtig.» Obwohl er zu seiner alten Heimat Lustenau heute nur noch wenig Bezug hat – er ist seit Beginn seiner Profikarriere im Besitz der luxemburgischen Staatsbürgerschaft, weil er sich von den damaligen österreichischen Funktionären zu wenig gefördert fühlte –, sticht sein österreichischer Dialekt hervor, als er die Skilehrer instruiert. «Ihr fahrt mal vor und ich komme nach, dann seht ihr mich von vorne – auch wenn mein Hintern nicht schlecht ist», scherzt der gebürtige Vorarlberger.

Immer wieder im Engadin

Als seine «Schützlinge» den Slalom-Parcours bewältigt haben, folgt Girardelli nach. Er legt sich in die Kurven, der Schnee stäubt auf und innerhalb weniger Momente erreicht er das Finish. Auf dem Schlepplift bergauf erzählt Girardelli, dass er zwar in St. Moritz noch nie

einen Wettkampf bestritten habe, «aber ich komme sehr gerne hierher. Auch mal im Sommer zum Bergsteigen oder zum Wandern.» Dass er bereits elf Knieoperationen hinter sich hat, merkt man ihm nicht an, wenn er sich mit Elan und hohem Tempo die Piste hinabstürzt. «Der Arzt meinte damals nach meiner Knieverletzung zu mir: Such' Dir einen Job, bei dem Du keine Treppen mehr laufen musst. Das war für mich die richtige Motivation, ihm das Gegenteil zu beweisen.» Ein Jahr später war er bereits wieder auf den Skiern und errang trotz lädiertem Knie fünf Gesamtweltcup Siege.

Sportlich vielseitig unterwegs

Girardelli ist der bisher einzige Skifahrer der Geschichte, der in einer Saison in allen Disziplinen Rennen gewonnen hat. «Nach meinen Erfolgen im Slalom und Riesenslalom hatte ich den Ehrgeiz, auch die Abfahrt zu meistern. Es war immer mein Ziel, sportlich poly-

valent zu sein.» Der Tenor der Skilehrer ist eindeutig – Girardelli überzeugt nicht nur auf der Piste als Coach, sondern auch auf persönlicher Ebene. «Er hat ein sonniges Gemüt, er ist locker und gibt jedem ein gutes Gefühl auf den Ski. Davon haben wir heute alle profitiert», resümiert eine Skilehrerin. Am Schluss des privaten Trainings lobt auch Girardelli die Gruppe. «Es war mir eine Ehre, heute mit Euch zu fahren. Ihr seid alle sehr gute Skifahrer. Ich habe jedenfalls schon schlechtere gesehen», sagt er mit breitem Grinsen im Gesicht und einem Augenzwinkern.

Einen letzten Ratschlag hat der Tausendsassa noch in petto: «Immer neugierig bleiben. Dadurch gewinnt man die Courage, neue Sachen auszuprobieren. Einfach offen durch das Leben gehen und keine Angst vor dem Scheitern haben – denn das gehört dazu. Bei mir sind auch schon viele Sachen in die Hose gegangen, aber der Weg zum Scheitern ist ein Gewinn.»

Markt-Tipp

Neu im Engadin:

HÖRMEIER - IHR PARTNER FÜR HÖRLÖSUNGEN



Am 22. März 2021 findet der nächste Hörmeier Hörtesttag statt. Melden Sie sich an: 044 710 11 44.

Dank seiner 25-jährigen Erfahrung und seiner mobilen Hörgeräteakustik begleitet HÖRMEIER auch Menschen mit komplexen Hörsituationen oder medizinisch anspruchsvollem Hörverlust. Für eine bestmögliche Hörqualität arbeitet HÖRMEIER sogar mit echten Geräuschen bei Ihnen zu Hause, am Arbeitsplatz oder bei Freizeitaktivitäten. Das Ziel des innovativen Anbieters ist es, ihren Kunden zu ermöglichen, dass sie ihr Leben wieder in allen Facetten hören können und sich ihre Lebensqualität entscheidend verbessert.

Das Angebot von HÖRMEIER umfasst: Kostenloser Hörtest, Hörprofilanalyse und Hörberatung | Hörgeräteanpassung | Reinigung, Reparaturen und Services | Mobile Hörakustik | Nachbetreuung | Vermessung Raumakustik | Messtechnische Überprüfung ihrer Hörsysteme | Installation und Zubehör.

DAS LEBEN WIEDER HÖREN

Hörmeier Hörlösungen | Via Grevas 3 | 7500 St. Moritz
info@hoermeier.com | Tel. +41 44 710 11 44 | www.hoermeier.com

HÖRMEIER
HÖRLÖSUNGEN

Der Privatskilehrerverein

Der Privatskilehrerverein St. Moritz wurde am 10. Januar 1964 von 31 Skilehrern gegründet und blickt heute auf eine über 55-jährige Geschichte zurück. Die Idee für eine Vereinsgründung ist laut Pio Stecher, Mitglied der ersten Stunde, im alten Skiraum des Hotels Palace entstanden, welches damals circa 20 Skilehrer beschäftigte. Ziel war und ist es bis heute, die Gästevermittlung zu vereinfachen.

Mitglied werden können selbstständige Schneesportlehrer, die mit einem gültigen Fachausweis die Stufe «Instruktor» vorweisen können. Der Verein ist damit die einzige Skischule in St. Moritz, die ausschliesslich mit diplomierten Schneesportlehrern arbeitet. Zudem verfügt jeder Lehrer über langjährige Berufserfahrung, kennt das Skigebiet und agiert sozusagen als kultureller Botschafter der Region.

Weitere Informationen unter
www.privatskilehrer-stmoritz.ch



Marc Girardelli ist auf Kurzbesuch in St. Moritz.

BROT - SCHOKOLADE - SPEZIALITÄTEN 

ECHT GRAUBÜNDEN

MEHL AUS 100 % BÜNDNER WEIZEN

Exklusiv von
GROND EngadinIn allen Broten
und Spezialitäten

EINE IDEE VON GROND ENGADIN

Neben der **Qualität** liegt uns die **Regionalität** am Herzen. Darum haben wir auch für unseren wichtigsten Rohstoff – Weizenmehl – eine möglichst lokale Produktionsart gesucht. Unsere Idee: Mehl aus Graubünden.

Mit dieser Idee gingen wir zur Bruggmühle in Goldach. Nun ist es unserem Mehllieferanten gelungen, Weizenmehle in grossen Mengen herzustellen, die zu **100 % aus Graubünden** stammen. Speziell für GROND Engadin.

GMSA 
MÜHLEN • MOULINS • MULINI

NATÜRLICH AUS GRAUBÜNDEN

Mehl ist gleich Mehl. Nicht so bei GROND Engadin! Unsere Weizenmehle bestehen einzig aus Weizenkorn, das unter der **Sonne Graubündens** gewachsen und gereift ist.

Denn wir finden: Was aus der Region kommt, ist **nachhaltig, natürlich** und schmeckt am besten.



REGIONALITÄT HAT IHREN PREIS

Ab sofort verwenden wir **nur noch** diese exklusiven Bündner Weizenmehle. Natürlich in unseren Broten, aber auch in Spezialitäten wie der Engadiner Nusstorte oder unserem berühmten Steinbockfutter.

Wir sind überzeugt von diesem einzigartigen Naturprodukt und bezahlen dafür gerne einen **höheren Preis**. Die Regionalität und Qualität sind es uns wert. Wir hoffen, ihnen ebenfalls.



ECHT GUT ECHT GRAUBÜNDEN

Wir verarbeiten im Jahr rund 80 Tonnen Mehl, gut 60 Tonnen davon sind Weizenmehle.

Die Bündner Bauern, die den Weizen für unsere Mehle anbauen, arbeiten nach den Richtlinien von IP-SUISSE.

Zwei verschiedene Bündner Weizenmehle verarbeiten wir: Weissmehl und Ruchmehl.

Damit unser Brot mit Bündner Weizen noch besser schmeckt, haben wir alle Rezepturen angepasst. Wir verwenden Bündner Weizen auch in unseren Engadiner Spezialitäten und in unseren Restaurants.

GROND Engadin
Sils - Silvaplana - Pontresina - La Punt

Tel. +41 81 826 63 68
E-Mail: info@grond-engadin.ch



Engadiner Spezialitäten mit Bündner Weizen finden Sie auch im Online-Shop:
www.grond-engadin.ch





Zuoz

Baugesuch

Baubjekt:
Zweifamilienhaus mit Garage
(Art. 7 Abs. 1 lit. a ZWG)

Zone:

Wohnzone 2

Bauherrschaft:

Malina Moos und Armando Stöhr, 7523 Madulain

Projektverfasser:

Baufritz AG, 3661 Uetendorf

Gesuche für koordinationspflichtige

Zusatzbewilligungen:

H2: Brandschutzbewilligung

Ortslage:

Mariöl, Parzelle 3049

Die Baupläne liegen während 20 Tagen in der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen dieses Baugesuch sind innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen.

Zuoz, 18. März 2021

Gemeinderat Zuoz

Baugesuch

Baubjekt:

Umbau Chesa Melcher (Geb. Nr. 1)
(Art. 11 Abs. 1 u. 2 ZWG)

Zone:

Dorfkernzone

Bauherrschaft:

Gian Arard Melcher, 8606 Greifensee und Gion Andri Bundi, 7000 Chur

Projektverfasser:

Architektin Mengia Mathis, 7525 S-chanf

Gesuche für koordinationspflichtige

Zusatzbewilligungen:

H2: Brandschutzbewilligung

Ortslage:

San Bastiaan, Parzelle 2137

Die Baupläne liegen während 20 Tagen in der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen dieses Baugesuch sind innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen.

Zuoz, 18. März 2021

Gemeinderat Zuoz



Samedan

Dumanda da fabrica

Sün fundamaint da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori per il chantun Grischun (OPTGR) art. 45 vain publichedà la seguainta dumanda da fabrica :

Patrun da fabrica

Heinz Reber, Crusch 1, 7503 Samedan

Proget da fabrica

Renovaziun chesa d'üna famiglia existenta cun localited da büro

Via

Crusch 1

Parcelle nr.

1625

Zona d'utilisaziun

Zona d'abiter 2

Termin d'exposiziun

dals 19 marz 2021 als 7 avrigl 2021

Recuors

Ils plans sun exposts ad invista in chanzlia cumünela.
Recuors sun d'inoltrer infra il termin d'exposiziun a la seguainta adressa :

Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, ils 15 marz 2021

Per incumbenza da l'autorited da fabrica L'auffizi da fabrica



Samedan

Dumanda da fabrica

Sün fundamaint da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori per il chantun Grischun (OPTGR) art. 45 vain publichedà la seguainta dumanda da fabrica :

Patruna da fabrica

Vschinauncha politica da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan

Proget da fabrica

Rimplazzamaint recipiant existent per ova da baiver, chesa da turbinas Champagna II

Via

Val Champagna

Parcelle nr.

1287 (coordinatas : 2'7888'787/ 1'156'995)

Zona d'utilisaziun

Zona da protecziun da god e zona da protecziun da sulvaschina

Termin d'exposiziun

dals 19 marz 2021 als 7 avrigl 2021

Recuors

Ils plans sun exposts ad invista in chanzlia cumünela.

Recuors sun d'inoltrer infra il termin d'exposiziun a la seguainta adressa :

Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, ils 12 marz 2021

Per incumbenza da l'autorited da fabrica

L'auffizi da fabrica



St. Moritz

Baugesuch

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Bauherrschaft

Kahane Emil Alexander
Vietta Lizun 1
7505 Celerina/Schlarigna

Projektverfasser/in

Küchel Architects AG
Via Mulin 4
7500 St. Moritz

Bauprojekt

1. Projektänderung betr. Umbau und Restaurierung Wohnhaus, Neubau Carport

Gesuche für koordinationspflichtige

Zusatzbewilligungen:

- H2: Brandschutzbewilligung

Baustandort

Via Dimlej 10

Parzelle(n) Nr.

1755

Nutzungszone(n)

Villenzone

Auflageort

Rathaus St. Moritz

Eingangshalle

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

Öffnungszeiten Montag - Freitag:

Vormittags: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Nachmittags: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Auflagezeit / Einsprachefrist

ab 18. März 2021 bis und mit

07. April 2021 (20 Tage)

Einsprachen sind zu richten an

Gemeindevorstand St. Moritz

Rathaus

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

St. Moritz, 16. März 2021

Im Auftrag der Baubehörde

Bauamt St. Moritz

Grosses Interesse an Massentests

Im Kanton Graubünden stösst das präventive Testen auf das Coronavirus auf grosses Interesse, ob bei Unternehmen oder bei Schulen. Ein grosser Teil der Bevölkerung möchte einen Beitrag leisten im Kampf gegen die Pandemie.

Das sagte Martin Bühler, Amtsleiter im Amt für Militär und Zivilschutz und Chef des kantonalen Führungsstabes des Kantons Graubünden, am Dienstag vor den Medien in Bern. Er gab einen Einblick in die Massentest im Graubünden. Die Testungen hätten eindeutig einen Einfluss auf die Fallzahlen gehabt. Im präventiven Bereich könnte bei Bedarf innert 24 Stunden regionale Flächentests durchgeführt werden. «Ihr habt das Virus im Puschlav rausgetestet», habe es dort geheissen, sagte Bühler.

Aufgrund des aktiven präventiven Testens würden heute sehr rasch neue Fälle entdeckt werden. So seien bei den Tests gestern 33 Fälle erkannt worden. Diese könnten nun sofort isoliert werden. Bei solchen Massentests sei das gemeinsame Vorgehen entscheidend, sagte Bühler. Wenn man aktiv diese Strategie vorantreiben wolle, brauche es Verbundleistungen. (sda)



St. Moritz

Baugesuch

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Bauherrschaft

Politische Gemeinde St. Moritz
Via Maistra 12,
7500 St. Moritz

Projektverfasser/in

AFRY Schweiz AG
Via Cuorta 2
7500 St. Moritz

Bauprojekt

Temporäre Parkplätze und Zufahrt

Baustandort

Via Mezdi / Polowiese

Parzelle(n) Nr.

504

Nutzungszone(n)

Zone für öffentliche Anlagen

Auflageort

Rathaus St. Moritz

Eingangshalle

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

Öffnungszeiten Montag - Freitag:

Vormittags: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Nachmittags: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Auflagezeit / Einsprachefrist

ab 18. März 2021 bis und mit

07. April 2021 (20 Tage)

Einsprachen sind zu richten an

Gemeindevorstand St. Moritz

Rathaus

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

St. Moritz, 16. März 2021

Im Auftrag der Baubehörde

Bauamt St. Moritz

Leserforum

Mangelnde Kundenfreundlichkeit im Skigebiet Corviglia/Marguns

Anfang März mussten die Terrassen der Bergrestaurants in den Skigebieten auf Anordnung des Bundesrates geschlossen werden. Take-away wird weiterhin angeboten, aber alle Sitzgelegenheiten um das Restaurant wurden abgesperrt. Auch im Bereich der Stationen von Bahnen und Liften wurden die Sitzgelegenheiten entfernt. Pausen während des Skifahrens und Picknicks sind nun sehr ungemütlich. Als Dienstleistung in dieser speziellen Situation könnten die Bahnbetriebe doch Sitzgelegenheiten bei den Stationen anbieten. Warum fehlt diese nützliche Dienstleistung für die Kunden des Skigebietes? Als positiv nachahmenswertes Beispiel weise ich auf die Gemeinde La Punt hin. Sie hat diesen Winter im Bereich der Talstation des Skiliftes Müsella, nachdem die Terrasse des Restaurants geschlossen werden musste, entlang dem Fussweg zahlreiche neue Bänke mit den erforderlichen Abständen aufgestellt, welche rege genutzt von den Sportlern werden. Diese formschönen Bänke, ein Eigenentwurf des Forstamtes aus naturbelassenem Lärchenholz, sind zudem sehr bequem. Fritz Wolf, Zollikerberg

Engadin St. Moritz Mountains AG nimmt zu diesem Leserbrief wie folgt Stellung:

Wir als Engadin St. Moritz Mountains AG können den Unmut unserer Gäste sehr gut verstehen. Wir müssen uns

aber an die behördlichen Vorgaben halten, nämlich an die Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie vom 19. Juni 2020 (Stand am 15. März 2021). In deren Erläuterung zu Art. 5a, Abs 2 steht: «(...) Dabei ist es unzulässig, im umliegenden Bereich Steh- oder Sitzgelegenheiten für die Konsumation einzurichten (...)» Entsprechend konsequent müssen wir dies umsetzen, auch wenn es aus unserer Sicht nicht sehr gastefreundlich ist. Dieses Vorgehen wurde uns zudem immer wieder bei den vielen Kontrollen durch die Kantonspolizei, das Gesundheitsamt und weitere Behördenvertreter bestätigt. Dass wir vom 31.12.2020 bis zum 28.02.2021 eine etwas gastefreundlichere und vor allem auch epidemiologisch sinnvollere Lösung auf dem Berg anbieten konnten, ist vor allem dem gesunden Menschenverstand der Bündner Regierung zu verdanken. Dass dies in Bern anders beurteilt wird, ist aufgrund der Medienberichterstattung in der letzten Februarwoche bis über die Schweiz hinaus bekannt. Zur Umsetzung der aktuellen Covid-19-Vorgaben von Dritten, wie etwa den zusätzlichen Sitzbänken der Gemeinde La Punt, können wir uns als Engadin St. Moritz Mountains AG nicht äussern.

Michael Kirchner, Leiter Verkauf und Kommunikation



Silvaplana

Dumanda da fabrica

Sün fundamaint da l'art. 45 da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori per il chantun Grischun (OPTGR) vain publichedà la seguainta dumanda da fabrica:

Patrun da fabrica

Griovanoloni Toni, Via da las Palüds 11, 7513 Silvaplana-Surlej

Rapreschantant

System Wolf AG, Giovanoli Renzo, Goldgasse 22, 7000 Cuir

Autor dal proget

System Wolf AG, Giovanoli Renzo, Goldgasse 22, 7000 Cuir

Proget da fabrica

Annex tar stalla da chavals

Dumandas per permess supplementers

coordinants:

- dumanda per ün permess da la polizia da fö

Lö dal fabrica

Stalla da chavals, Via da las Palüds 11, 7513 Silvaplana-Surlej

Parcelle

1700

Zona

Zona agricola, zona da protecziun da la cuntredgia e protecziun da las rivas

Profils

Ils profils da fabrica sun miss.

Termin da publicaziun

18 marz 2021 - 6 avrigl 2021

Lö d'exposiziun

La documantaziun da la dumanda da fabrica es exposta ad invista publica düraunt il termin da recuors a l'uffizi cumünel da fabrica da Silvaplana.

Instanza da recuors

Suprastanza cumünela da Silvaplana, Via

Maistra 24, 7513 Silvaplana

Silvaplana, ils 18 marz 2021



Silvaplana

Publicaziun da fabrica

In applicaziun da l'art. 45 da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun (OPTGR) vain publichedà la seguainta dumanda da fabrica:

Patruna da fabrica:

Vschinauncha politica da Silvaplana, Via maistra 24, 7513 Silvaplana

Autor dal proget:

Caprez Ingenieure AG, Via vers Mulins 19, 7513 Silvaplana

Proget da fabrica:

Optimizaziun dals access da surf e naturalisaziun da la riva dal lej

Lö da fabrica:

Camping e center da surf, 7513 Silvaplana

Parcelles:

208, 210, 212, 2029

Zonas:

zona da protecziun da la cuntredgia e da la riva, ovas, zona da camping, zona da sport

Silvaplana-Surlej

Temp d'exposiziun:

18 marz 2021 fin als 6 avrigl 2021

Lö d'exposiziun:

La documantaziun da la dumanda da fabrica es exposta ad invista publica düraunt il temp d'exposiziun tar l'uffizi da fabrica da la vschinauncha da Silvaplana.

Instanza da recuors:

Suprastanza cumünela da Silvaplana, Via

maistra 24, 7513 Silvaplana

Silvaplana, ils 18 marz 2021

Blättern ohne den Zugnachbarn zu stören? Ja!

Weitere Informationen und Abopreise unter www.engadinerpost.ch/digital



Engadiner Post
POSTA LADINA

St. Moritz Energie ist ein über 100-jähriges, lokales Energieunternehmen und ein Betrieb der Gemeinde St. Moritz. Das Unternehmen sorgt für eine zuverlässige, wirtschaftliche und umweltverträgliche Energieversorgung für rund 8'000 Kundinnen und Kunden. Zu unseren Kernaufgaben gehören der Bau und Unterhalt des Verteilnetzes sowie der Betrieb des eigenen Wasserkraftwerks und der eigenen Energiezentrale.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine erfahrene, ausgewiesene Fachperson als

KONTROLLEUR 80 - 100% (w/m)

HAUPTAUFGABEN

Der Kontrolleur ist verantwortlich für die hoheitlichen Installationskontrollaufgaben von St. Moritz Energie. Diese umfassen insbesondere:

- Selbstständige Bearbeitung von Installationsanzeigen gemäss TAB
- Einforderung, Überprüfung und Verwaltung der Sicherheitsnachweise für neue und bestehende Installationen inkl. Durchführung von Stichprobenkontrollen gemäss NIV
- Beratung und Information von Kunden, Planern und Installateuren hinsichtlich Normen und Richtlinien u.a. im Bereich PV-Installationen, E-Mobilität, Smart Meter, Lastoptimierung sowie Energieeffizienz
- Mitwirkung innerhalb des Betriebes bei der Entwicklung neuer Kundenlösungen (Smart Meter / Smart Grid)
- Periodische Überprüfung von Niederspannungsverteilanlagen inkl. HAKs, Elektroinstallationen in SME-Anlagen, ÖB gem. Starkstromverordnung, Erdungsbedingungen sowie Inbetrieb- und Abnahmemessungen von PV-Anlagen

ANFORDERUNGEN

- Abgeschlossene Berufslehre zum Elektroinstallateur mit Kontrollberechtigung oder Fachkundigkeit
- Gute Fachkenntnisse und einige Jahre Berufserfahrung im Bereich der Installationskontrolle
- Sicherer Umgang mit MS Office Programmen
- Kundenorientierte und initiative Persönlichkeit, die Wert auf Teamarbeit, aber auch selbstständiges Entscheiden legt
- Gute schriftliche Ausdrucksweise sowie kommunikative Fähigkeiten in Deutsch und von Vorteil in Italienisch

ANGEBOT

Es erwartet Sie eine vielseitige und interessante Aufgabe in einem motivierten und kollegialen Team. Wir bieten spannende Aufgaben in einer sich stark wandelnden Branche. Arbeitsort ist St. Moritz.

WEITERE INFORMATIONEN

Spricht Sie diese vielseitige Herausforderung an, dann zögern Sie nicht und senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unseren Leiter Beschaffung, Marketing und Vertrieb, Herrn Franco Milani.

St. Moritz Energie

Franco Milani
Via Signuria 5, 7500 St. Moritz
Tel. +41 81 837 59 10
franco.milani@stmoritz-energie.ch
www.stmoritz-energie.ch

Man nimmt sich Zeit zum Lesen!

Durchschnittliche Nutzungsdauer in Minuten pro Tag (Bevölkerung ab 15 Jahren, Dauer pro User in Minuten)



Papier-Ausgaben Mo-Fr

Zeitungen



49 min

Zeitschriften



65 min



Papier-Ausgaben Sa-So



52 min



66 min



* ohne E-Paper Quelle: WEMF MACH Basic 2019-2; Total Audience 2019-2

Engadiner Post
POSTA LADINA

AUTO-NEWS ENGADIN

SEAT Ateca 4Drive: Frischzellenkur für das Erfolgsmodell

Der neue SEAT Ateca 4Drive: Evolutionäres Design mit emotionaler Designsprache. SEAT hat seinem SUV-Erfolgsmodell, dem SEAT Ateca, ein umfangreiches Update spendiert. Mit dem neuen Modelljahr fokussiert sich der SEAT Ateca nun noch stärker auf seine Kernkompetenz als Kompakt-SUV und glänzt dabei – innen wie aussen – mit einem frischeren und emotionaleren Erscheinungsbild.

Schon bei seiner Einführung im Frühling 2016 brachte der SEAT Ateca Bewegung in das Segment der Kompakt-SUVs: Geräumig, praktisch und vielseitig, passte er mit seinem einzigartigen Stil von Anfang an perfekt in das Leben der Engadiner Bevölkerung. In der neuen Version enthüllt der SEAT Ateca neue Facetten seines geradlinigen Charakters; auch sein emotionales Design und seine dynamische Persönlichkeit treten nun stärker zutage.

Der neue SEAT Ateca vereint die wesentlichen Attribute, die alle Fahrzeuge des SEAT Sortiments auszeichnen: Design und Funktionalität, Geräumigkeit und Komfort, Technologie, Emotionen und ein unschlagbares Preis- / Leistungsverhältnis, was immer mehr Kunden zu schätzen wissen.

Mit dem neuen SEAT Ateca kommt evolutionäres Design in die Klasse der Kompakt-SUVs: Die emotionalere Designsprache seines Äusseren und das gelungene Facelifting für den Innenraum unterstreichen seinen stärkeren Charakter und sein entschlosseneres Erscheinungsbild – beide sind typisch für die neue Designsprache von SEAT.

Schon von Weitem beeindruckt der neue SEAT Ateca mit seinem ansprechenden Beleuchtungskonzept, bestehend aus serienmässigen Voll-LED-Scheinwerfern und LED-Heckleuchten sowie dynamischen Blinkern.

Für SEAT spielt neben dem Design aber auch die Sicherheit eine essentielle Rolle. Zur Ausstattung des neuen SEAT Ateca gehören modernste Fahrerassistenzsysteme wie die automatische Distanzregelung (ACC) mit vorausschauender Geschwindigkeitsregelung, der Pre-Crash-Assistent, der Notfallassistent, Travel Assist sowie dem Side Assist. Sie bieten Fahrer und Insassen in jeder Fahrsituation den bestmöglichen Schutz und machen den SEAT Ateca zu einem der sichersten und komfortabelsten Fahrzeuge seiner Klasse. Zusätzlich verfügt der SEAT Ateca über neue Komfortausstattungsmerkmale wie ein beheiztes Lenkrad, eine

Allwetter-Windschutzscheibe mit unsichtbarer ClimaCoat-Beschichtung und den Anhängerrangierassistenten Trailer Assist.

Der neu aufgelegte SEAT Ateca 4Drive ist mit modernsten Benzin- (TSI) und Dieselmotoren (TDI) bis zu 190PS erhältlich. Der Kompakt-SUV produziert so weniger Emissionen als sein Vorgängermodell und trägt zu einer geringeren Umweltbelastung bei.

Dank dem 4Drive Allradantrieb wird dabei auch die Leistung jederzeit und bei jeder Witterung perfekt auf die Straße gebracht.

Ausserdem ist der SEAT Ateca mit dem optionalen SEAT Sorglos-Paket erhältlich, welches 5 Jahre/100'000km Herstellergarantie und 5 Jahre/100'000km SEAT Gratis Service beinhaltet!

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich der neue SEAT Ateca nun mit einem frischeren Erscheinungsbild präsentiert. Er kombiniert die neue SEAT Designsprache mit einem stärkeren SUV-Charakter, der ihm dennoch erlaubt, seine emotionale Seite zu entfalten. Der neue SEAT Ateca hat ebenfalls alle seine ursprünglichen Stärken beibehalten.

Worauf wartest Du noch? Du möchtest Dich selber vom neuen SEAT Ateca überzeugen? Dann melde Dich jetzt als Testfahrer mittels untenstehendem Talon an!

EGP
www.garage-planuera.ch

www.garage-planuera.ch

GARAGE PLANÜRA AG
Cho d'Punt 33 - CH-7503 Samedan



SEAT

Der neue SEAT
Ateca
Hola! FR.

Garage Planüra AG. Cho d'Punt 33 | 7503 Samedan

Die «Engadiner Post / Posta Ladina»

sucht eine/n Testfahrer/in für den neuen SEAT Ateca

Name / Vorname

Strasse / PLZ / Ort

Telefon / Mobile

E-Mail

Im Besitz des Führerausweises seit

Einsenden bis 23. März 2021 (A-Post) an:
Gammeter Media, Vermerk «Auto-News», Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz



Tü hast pisserà e lavurà
Est stat ün exaimpel cun tuot Tia forza
Tia vita, buollada da renunzcha, buntà e da ferma voluntà
Reposa quaidamaing Lindo, nus At cuin il pos etern.



Annunzcha da mort

In profuond cordöli pigliain nus cumgià da nos char bap, bazegner, frar, pin, cusdrin e barba

Ermelindo Scherini

5 november 1927 – 8 marz 2021

Davo cuorta malatia ha el serrà hoz ils ögls per adüna. Üna vita accumulida e movimentada es rivada a seis term. Üna vita buollada da grond sacrifici, buntà e modestia. El ha demuossà cha chosas grondas pon gnir raggiuntas cun mezs simpels, bler ingaschamaint e forza da voluntà. Seis umur e sia chalur da cour mancaran a nus tuots. El nu lascha inavo be üna gronda locca, ma eir ün'algordanza chi svagliarà suvent ün surrier süllas fatschas...

Nos grond ingrazchamaint va eir a tuot quellas e quels chi til han fat dal bain sün sia via. Ün ingrazchamaint special pertocca als meidis ed al persunal da chüra da l'Ospidal da Scuol per lur chüra pisserusa. Ün grond ingrazchamaint eir a dr. med. Iris Zürcher, Sent, sco eir als servezzans da chüra da la Spitex ed a duonna Russomano.

Adressa:

Fam. M. Scherini
Via Dimez 579
7554 Sent

In quaid cordöli:

Orlando Scherini & famiglia, Sent
Marco Romano Scherini & famiglia, Sent
Bettina Strässle - Scherini, Bremgarten
Rosa Guelat-Scherini, e famiglia, La Chaux-de-Fonds
abiadis, paraints e cuntschaints.

Il funeral ha lö in **dumengia, ils 21 marz**, a las 13.30 illa baselgia refuormada San Lurench da Sent, cun sepultura da l'urna in seguit.

COVID: Tenor l'ordinaziun sun malavita admissas be 50 persunas in baselgia. Nus giavüschain da s'annunzchar per tel. 0794296960 o da tour part a la deposiziun da l'urna directamaing in sunteri.



"Das, was ich für euch war,
bin ich immer noch.
Ich bin nicht weit weg, nur auf
der anderen Seite der Berge."

"Que cheu d'eira sun eau
auncha adüna.
Nu sun luntaun, be da l'otra
vart da las muntagnas."



Adriano Canonica

6. August 1939 – 16. März 2021

Adriano liebte seine Heimat Samedan und das Engadin über alles. Die Zeilen reichen nicht aus, um all seine Leidenschaften aufzuzählen, wie z.B sein Golf, das Singen, die Oper und Chalandamarz... aber vor allem liebte er die Zeit mit seiner geliebten Frau. So viele Leute mochten unseren Adriano, jeder der ihn kannte, wird sich für immer an seine Positivität, seinen Charme und sein Lächeln erinnern.

Adriano amaiva sia patria, surtuot sieu Samedan e l'Engiadina. Sias paschiuns eiran multifarias; amih da la musica, impustüt dal chaunt e da l'opera, il giuver a golf e l'üsaunza dal Chalandamarz insembel cun sieus amihs. Ma il pü ferm ho'l giodieu i l temp cumünaivel cu sia duonna ameda. Bgers conumauns l'haun cugnuschieu e predscho sieu penser positiv, sieu scharm, sia cordialited e sieu surrir.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Ehemann, Bruder, Vater, Schwiegervater, Grossvater und Götti.

In stiller Trauer:

Iryna Canonica,
Umberto Canonica,
Alain & Enikö Canonica, Daniel Canonica & Saskia Guye
Basile, Héloïse, Aurèle,
und Irene Grüter

Die Trauerfeier findet am Samstag den 20. März 2021 um 13.30 Uhr in der Katholischen Herz Jesu-Kirche in Samedan statt. Wegen Covid Massnahmen ist die Anzahl der Teilnehmer beschränkt. Die Familie wird die Angehörigen und Freunde persönlich benachrichtigen. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Traueradresse / Adressa da led: Iryna Canonica, Sur Puoz 16, 7503 Samedan





Uns gibt es auch so.
Folgen Sie uns!

Engadiner Post
POSTA LADINA

Engadiner Post

POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.

«Bündner Monatsblatt» in neuem Kleid

Das «Bündner Monatsblatt» erscheint neu beim Verlag Gammeter Media AG in einer neuen, frischen Aufmachung. Inhaltlich wartet es in der ersten Nummer 2021 mit kulturellen und historischen Themenschwerpunkten auf.

Seit 170 Jahren erscheint das «Bündner Monatsblatt», mittlerweile ist es ein fester Bestandteil des Kulturguts des Kantons Graubünden. Immer wieder wurde es angepasst, inhaltlich und grafisch neu aufbereitet. Ein solcher Schritt wurde auch Ende 2020 vollzogen: Die verlegerischen Geschicke wurden nach 23 Jahren in neue Hände gelegt. Stefan Bühler, der das Periodikum über all die Jahre sorgfältig edierte, übergab die Verantwortung an die Gammeter Media AG in St. Moritz. Den Stab übernommen hat Martina Gammeter, die zusammen mit ihrem Team für den neuen grafischen Auftritt der Zeitschrift mit durchgängigem Vierfarbendruck verantwortlich zeichnet. Wie gewohnt wird das Heft vierteljährlich erscheinen und inhaltlich eine breite Palette baukultureller, kulturhistorischer, historischer und literaturhistorischer Themen aufnehmen. Der Bündner Heimatschutz und das Institut für Kulturforschung Graubünden, die die Zeitschrift als Herausgebende tragen, freuen sich gemeinsam mit der Redaktion, diesen glücklichen Schritt in eine moderne und initiativ Zukunft für das Bündner Monatsblatt getan zu haben. Der wissenschaftliche Anspruch und die Aufgabe, wichtige Themen des Kantons gut verständlich einem breiten interes-



Die erste Ausgabe des neu gestalteten Bündner Monatsblattes.

Foto: Daniel Zaugg

sierten Publikum zu präsentieren, sind unverändert geblieben.

Im ersten Heft in neuer Aufmachung wird den Bündner Kulturpreisträgerinnen und -preisträgern aus dem Jahr 2020 viel Platz eingeräumt. Der Fotograf Guido Baselgia, der den Kulturpreis 2020 erhielt, wird durch eine Laudatio von Dr. Beat Stutzer gewürdigt. Ausdrucksstarke Fotografien in Schwarzweiss des Preisträger begleiten den Text. Anschliessend werden alle Anerkennungspreisträgerinnen und Förderpreisträger in kurzen Porträts vorgestellt – ein spannender Lichtstrahl auf die grosse Vielfalt kulturellen und wis-

senschaftlichen Schaffens im Kanton Graubünden. Marcel Just geht in seinem Beitrag den Spuren des deutschen Malers Walter Schulz-Matan in Graubünden nach, der in Seewis seine zweite Heimat gefunden hatte. Noch heute sind seine Werke an den Fassaden einiger Häuser in Seewis und im Gemeindehaus zu bestaunen. Der Autor zeigt – auch anhand vieler Bilder – eindrücklich auf, wie sehr sich ein «Museumsbesuch» in Seewis lohnt. Die beiden historischen Beiträge in dieser Ausgabe beschäftigen sich mit dem mittelalterlichen Churrätien. Göri Valär geht der Frage nach, wie die Landesherrschaft im Oberengadin

an den Bischof von Chur kam. Und Hansjörg Brunner untersucht mit viel Detailwissen, welche Beziehungen zwischen den Klöstern Disentis und Einsiedeln sowie zwischen Adligen in Churrätien und in der Innerschweiz bestanden. Köbi Gantenbeins Rezension über Cordula Segers Hausbiografie der Planta-Villa Chesa sur l'En in St. Moritz rundet die Ausgabe dieses Bündner Monatsblattes ab. Claudia Meili

Aboservice für das Bündner Monatsblatt:
Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
info@gammetermedia.ch
Tel. 081 837 90 90 / www.gammetermedia.ch

Veranstaltung

Am Weltgeschichtentag zu zweit ins Museum

Museen Am Samstag, 20. März, findet der Weltgeschichtentag, der seit 2004 begangene, sogenannte World Storytelling Day statt. Heuer unter dem Motto «TiM – Tandem im Museum» zu zweit ins Museum, um dort gemeinsam eine Geschichte zu erfinden. Ziel des Weltgeschichtentags ist es, Geschichten zu teilen, sich am Reichtum der Bilder, Sprachen und Motive zu erfreuen und neue Kontakte zu knüpfen. Nach der langen einsamen Zeit zu Hause begeben sich an diesem Tag Tandems ins Museum. Beziehungen im kleinen Rahmen, zu zweit, finden statt, womit ein erster niederschwelliger Besuch in einem Museum ermöglicht wird. Menschen aus verschiedenen Kontexten treffen zusammen, begegnen sich und erzählen, so, wie es die Menschheit seit tausenden von Jahren tut, lebendig und freudig. Schweizweit laden verschiedene Museen Gäste ein, Geschichten über ihre Objekte zu erfinden. Mit dabei sind unter anderem das Klostermuseum Münstair, das Museum d'Engiadina Bassa in Scuol, das Museo Poschiavino, das Ortsmuseum Bergün/Bravuogn, das Nutli Hüschli in Klosters oder auch das Rätische Museum, das Bündner Kunstmuseum und das Domschatzmuseum in Chur. Mit der Publikation der Geschichten auf Musée Imaginaire Suisse (mi-s.ch) entsteht ein weit gespanntes Netz von Erzählungen und eine Dokumentation zu einem wichtigen Teil der Volkskultur. Für die Autorinnen und Autoren gibt es einen «Schweizer Museumspass» zu gewinnen. Geschichten mit-schreiben wollen laut einer Mitteilung der Geschäftsstelle Museen Graubünden auch die Schülerinnen und Schüler einer Schulklasse aus der Val Müstair. Zudem steht eine Auswahl an Museumsbildern auch online auf tim-tam.ch zur Verfügung. So können Geschichten auch von zu Hause aus erfunden und geteilt werden. (Einges.)

Weitere Infos unter: www.tim-tam.ch
oder www.museenland-gr.ch

Klage gegen den Rennverein St. Moritz

St. Moritz Gegen den Rennverein St. Moritz ist am 24. Januar 2021 eine Klage beim Regionalgericht Maloja eingegangen. Eingereicht wurde sie von einem ehemaligen Mitglied des Vereins, das an der letzten Vereins-GV vom 26. August 2020 zusammen mit drei anderen Mitgliedern aus dem Rennverein ausgeschlossen wurde. Die Klage richtet sich in erster Linie gegen diese Ausschlussbeschlüsse, aber auch gegen Persönlichkeitsverletzungen und Rufschädigungen. Die Klageschrift wurde vorgestern Dienstag allen Mitgliedern des Rennvereins St. Moritz mit einem Rundmail von der Vereinsleitung zur Vorabinformation zugesandt. Diesem Mail, das auch der Redaktion der «Engadiner Post» vorliegt, ist zudem zu entnehmen, dass der Vereinsvorstand sich veranlasst sieht, eine juristische Klageantwort einzureichen, um den Willen der Generalversammlung vom 26. August 2020 zu respektieren. Ein Datum für die Gerichtsverhandlung steht noch nicht fest. (ep)

Lesungen abgesagt

St. Moritz Ingelore Balzer und Elisabeth Herren hatten auch für die Zeit von Oktober 2020 bis März 2021 im Rahmen des Seniorenprogramms der Kirchgemeinde und als Teil des Angebotes «Aktiv mit 50» der Gemeinde St. Moritz heitere und besinnliche Geschichten für ihr treues Publikum vorbereitet. Leider konnten coronabedingt nur wenige Lesungen stattfinden. Auch die für den 25. und 26. März geplanten Anlässe in Celerina und St. Moritz müssen erneut abgesagt werden. Die Organisatoren freuen sich jedoch auf ein Wiedersehen im Oktober. (Einges.)

Für Adressänderungen und Umleitungen

Für Abonnemente:
Tel. 081 837 90 80 oder
Tel. 081 861 60 60,
www.engadinerpost.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA

WETTERLAGE

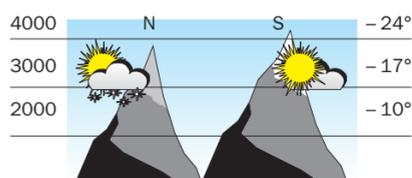
Die Alpen liegen an der Ostflanke eines Hochs mit Zentrum vor der europäischen Atlantikküste in einer anhaltend kalten nordwestlichen bis nördlichen Höhenströmung. Der dadurch ausgelöste Nordstau an der Alpennordseite wird dabei aber zunehmend schwächer.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Schwacher Nordstau im Engadin – Nördföhnig in den Südtälern! Mit dem Nordwind werden kompaktere Wolken ins Engadin gelenkt. Über dem Unterengadin locken diese vorerst noch wenig auf, sodass die Sonne nur ab und zu zum Zug kommen kann. Nennenswerter Schneefall ist zudem kein Thema mehr. Bereits niederschlagsfrei bleibt es im Oberengadin, wo auch die Wolken stärker auflockern und der Sonne wiederholt Platz einräumen. Den meisten Sonnenschein gibt es infolge nordföhniger Effekte in den Südtälern und hier insbesondere im Bergell und im Puschlav.

BERGWETTER

Mit dem lebhaften Nordwind stauen sich die dichtesten Wolken und noch ein paar unenergige Schneeschauer an die Silvretta an. Generell präsentiert sich das Bergwetter vom Piz d'Err bis hin zum Piz Mundin von seiner wechselhaften Seite. Südlich des Inn sind die Berge hingegen meist frei.



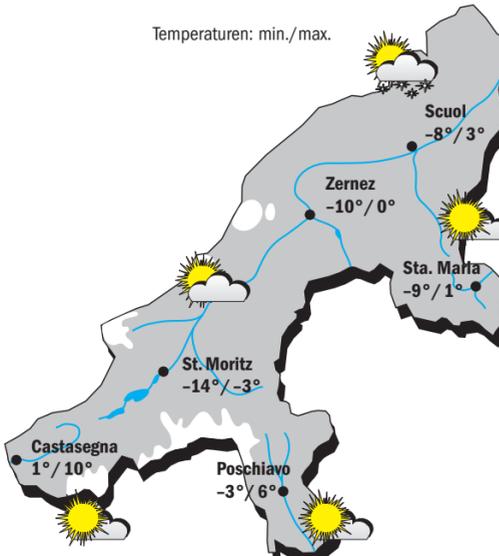
DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	- 8°	Sta. Maria (1390 m)	- 4°
Corvatsch (3315 m)	- 17°	Buffalora (1970 m)	- 9°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	- 7°	Vicosoprano (1067 m)	0°
Scuol (1286 m)	- 5°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	0°
Motta Naluns (2142 m)	- 12°		

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
☀️ -7 / 3	☀️ -8 / 5	☀️ -8 / 8

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
☀️ -13 / -2	☀️ -14 / -1	☀️ -14 / 3